

ANHALT-BITTERFELD



MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de

Jahrgang 11 • Ausgabe 6 • Freitag, 07.04.2017

125 Jahre Museum Bitterfeld

1892 konnte die Stadt Bitterfeld bereits auf ein stetiges, über 40 Jahre anhaltendes Wachstum zurückblicken. Das kulturelle Leben war vielfältig, über 50 Vereine gestalteten das gesellschaftliche Leben. Einem Bürger aber schien das alles nicht auszureichen: Er bat um die Einrichtung einer „Städtischen Sammlung von sächsischen Altertümern“, die ihm am 12. Januar 1892 genehmigt wurde. Sein Name: Emil Obst.

Schon damals wurde die Welt rasant größer, Eisenbahn und internationaler Handel waren der Beginn von dem, was wir heute Globalisierung nennen. Die Nationen standen im Wettbewerb um Eroberungen von Ländern und Märkten. Es gab ein reiches Preswesen, die Zeitungen brachten in vielfältigen Beilagen Berichte

aus aller Welt.

Gleichzeitig oder vielleicht gerade wegen dieser größer werdenden Welt wuchs auch das Interesse vieler Menschen an dem Stück Boden, auf dem sie standen. Als Katastergehilfe kam Emil Obst berufsbedingt in der Region herum und dabei auch oft mit archäologischen Funden in Kontakt. Archäologische Funde, also Geschichte im eigenen Boden, spiegelten einen Zeitgeist wider, in dem die Besinnung auf nationale Wurzeln, die Betonung der eigenen, weit in die Vergangenheit reichende Herkunft, sehr hoch im Kurs stand.

Die ihm für die Sammlung zugewiesene Räumlichkeit im Bitterfelder Rathaus war schnell zu klein und die Sammlung zog 1901 in das noch heute genutz-

te Gebäude um, in die 1839 errichtete Mädchenschule neben der Stadtkirche. Dort nutze Obst zwei Klassenräume, wo er bis zu seinem Tod 1929 tätig war. Es hätte ihn sicherlich gefreut zu erfahren, dass seinem Nachfolger Max Dietze in den 1930er Jahren die ganze Schule als Mu-

seum zugewiesen wurde. 1937 erfolgte die Neueröffnung des erweiterten Museums. Während des Krieges wurde das Haus geschlossen und erst 1949 wieder eröffnet. Neuer Leiter wurde Walter

Fortsetzung auf Seite 2



Kreismuseum Bitterfeld - Mädchenschule von 1839



Emil Obst

Fortsetzung von Seite 1



Kindergeburtstag im Kreismuseum - Bernstein schleifen

Bellmann, der dieses Amt bis 1978 inne hatte. 1961 übernahm der Rat des Kreises das Stadtmuseum, das ab nun Kreismuseum hieß. Bellmann wurde dann von Lothar Herbst abgelöst, der während seiner Amtszeit in der Region große Bekanntheit als Vortragsredner in Sachen Heimatgeschichte erlangte. 1992 wurde Uwe Holz Leiter des Hauses, dem er bis heute vorsteht.

In Folge der Wiedervereinigung erfuhr das Museum vom Keller bis zum Dach eine umfassende Renovierung. Die Ausstellungsräume wurden technisch, die Ausstellungen inhaltlich überarbeitet. Die heimatgeschichtlich wertvolle Museumsbibliothek konnte endlich fach- und sachgerecht untergebracht werden. 1992 kam es zur Gründung eines Fördervereins, der sich besonders der Geolo-

gie und der Industriegeschichte widmete. Ballonfahrt und Bitterfelder Bernstein wurden neue Ausstellungsthemen, gleichzeitig brachte sich der damalige Förderverein intensiv in die inhaltliche Gestaltung der geologischen Ausstellung ein.

Ende der 1990er Jahre hielten Computer Einzug in die Museumsarbeit. Bestände wurden Stück für Stück elektronisch erfasst, Datenbanken ersetzt nach und nach Karteikästen. Der Bildbestand von über 35.000 Dias und Fotografien wurde vollständig digitalisiert und über 840 Objekte aus den Sammlungen des Museums können mittlerweile im Internet betrachtet werden. Die systematische Erschließung der Archiv- und Sammlungsbestände ist Voraussetzung für eine erfolgreiche, zeitgemäße Museumsarbeit.



Datenbänke ersetzen Karteikästen

Sammlungen in Regionalmuseen entstehen immer aus Schenkungen. Auch nach 125 Jahren ist das Kreismuseum auf sie angewiesen. Regionalgeschichte endet nicht, sie muss weiter dokumentiert werden. Letztendlich zeigt jedes Objekt, das durch einen Schenker ins Haus kommt, dass Sammlungen bürgerlicher Wille sind, einen Fundus an gemeinsamer Erinnerung zu schaffen. So bezeugen die Sammlungen der Regional- und Stadtmuseen auch immer die Verbundenheit der Spender mit Stadt und Region.

Moderne Medien haben zu einer Informationsflut, ja fast zu einer

Beliebigkeit von Wissen geführt. Hier liegt für das Kreismuseum in den weiteren Jahre eine wichtige Aufgabe: In all der Beliebigkeit einen Bezug der Menschen zu ihrer Umgebung, in der sie leben, herzustellen, lokale Besonderheiten der Umgebung hervorzuheben und zu präsentieren. So wird im Kreismuseum besonderer Wert auf die Vermittlungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen gelegt und eine Vielzahl von Programmen entwickelt, in denen das Wissen um die Region im Vordergrund steht. Dieses Wissen ist der erste Schritt, um sich für die Welt, in der man lebt, zu engagieren.



Sonderausstellung: „Sommer, Sonne, Bitterfeld“



Schülerprojekt: Bestimmung von Insekten

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

☒ Öffentliche Stellenausschreibung ☒ mehr ...

Kultur- und Tourismusausschuss

Ausschuss befürwortet Zuschüsse für verschiedene Projekte

Einstimmig beschlossen die Mitglieder des Ausschusses vorbehaltlich der Bewilligung der beantragten Mittel durch das Landesverwaltungsamt die **Förderung der kommunalen Bibliotheken** in Anhalt-Bitterfeld für das Jahr 2017. Die Bibliotheksförderung ist eine Komplementärförderung. Das heißt, der prozentuale Anteil im Rahmen der Förderung beträgt für die jeweilige Kommune 30%, den Landkreis 20% und das Land 50%. Neun kommunal betriebene Bibliotheken in ABI beantragten für 2017 beim Landkreis Zuwendungen, die zur Erhaltung und Erweiterung ihrer Bestände eingesetzt werden sollen. Im Einzelnen sind dies Aken, Bitterfeld-Wolfen, Gröbzig, Köthen, Osternienburger Land, Raguhn, Sandersdorf, Zerbst und Zörbig. Der Landkreis wiederum stellte den Fördermittelantrag beim Land. Insgesamt beantragten die Kommunen Mittel in Höhe von 37.000 Euro, von denen 10.592 € der Landkreis zuschießt. Die verbleibende Summe soll vom Land kommen. Ein Zuwendungsbescheid liegt gegenwärtig noch nicht vor.

Ebenfalls einstimmig ging die Abstimmung zur **Förderung der 14. Internationalen Fasch-Festtage** aus, die vom 20. bis 23. April in Zerbst stattfinden und die der Landkreis mit 6000 Euro unterstützt.

Was für Köthen Johann Sebastian Bach, ist für Zerbst Johann Friedrich Fasch (1688-1758). Die Pflege des musikalischen Erbes, welches der Hofkapellmeister Fasch der Nachwelt hinterlassen hat, ist Anliegen der Stadt Zerbst. Gemeinsam mit dem Internationalen Fasch-Gesellschaft e.V. richtet sie alle zwei Jahre jetzt bereits zum 14. Mal die internationalen Fasch-Festtage aus. Das Thema orientiert sich 2017 am 500jährigen Reformationsjubiläum und lautet „Von Luther zu Fasch“.

Die internationalen Fasch-Festtage bieten einerseits ein

barockes Musikfest und dienen andererseits der kulturellen Bildung und dem wissenschaftlichen Austausch im Rahmen einer international besetzten wissenschaftlichen Konferenz. Gleichfalls bereiten sich Schülerinnen und Schüler mit eigenen Aufführungen auf die Fasch-Festtage vor und werden so zu aktiven Mitgestaltern. Im Übrigen geht die Ausstrahlung der Fasch-Festtage weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus.

Die Mitglieder des Kultur- und Tourismusausschusses befürworteten ebenfalls die finanzielle **Förderung des Projektes „Wiederaufführung des Zerbster Prozessionsspiels von 1507 im Jahr 2017“**.

5000 Euro stellt der Landkreis dafür zur Verfügung.

Das Zerbster Prozessionsspiel tauchte urkundlich 1490 erstmalig in der Stadtgeschichte auf und war die Stiftung eines Bürgers an die Kirche St. Bartholomäi. Mit der Durchführung einer Prozession zur bildlichen Darstellung der Bibelinhalte sollten die Bewohner von Stadt und Land Orientierung und Halt in einer immer unruhiger werdenden Zeit bekommen. Die Prozessionen in Zerbst entwickelten sich bis 1521 zu einem viel beachteten Großereignis mit bis zu 2500 Mitwirkenden aus dem Zerbster Bürgertum. Beim Zerbster Prozessionsspiel handelt es sich um eines der bedeutendsten Prozessionsspiele im deutschsprachigen Raum. Lange galten die mittelalterlichen Handschriften (Textbücher einschließlich des großen Regiebuchs) durch den Bombenangriff am 16.4.1945 als verloren, bis die Originale 2012 vollständig erhalten im historischen Stadtarchiv wiederentdeckt wurden.

Nunmehr bereitet die Stadt Zerbst mit der Neuinszenierung des Prozessionsspiels ein außergewöhnliches Ereignis vor. Vom 8. bis 10. September wird es erstmals nach mehr als

500 Jahren auf dem Marktplatz wieder aufgeführt. Rund 400 Mitwirkende stellen auf einer Theaterbühne open air 23 Szenen nach. Die Inszenierung nimmt Bezug auf die Zeitphase unmittelbar vor der Reformation, welche sowohl politisch als auch religiös wie auch kulturell sehr bewegt war, und soll diese Zeit für die Nachwelt erlebbar machen. Für das Wochenende rund um den Tag des offenen Denkmals 2017 sind drei Aufführungen auf dem Zerbster Markt geplant, die in ein vielfältiges Rahmenprogramm eingebettet sind. Die Proben für das Prozessionsspiel laufen intensiv und auch der Kartenvorverkauf begann. Die Resonanz auf dieses ungewöhnliche Projekt ist enorm groß.

Mit vier Ja-, zwei Neinstimmen und einer Enthaltung wurde der **Zuwendungsvertrag für das Museum Synagoge Gröbzig (MSG)** zwischen dem Land Sachsen-Anhalt, dem Landkreis, der Stadt Südliches Anhalt und dem Verein der Freunde und Förderer des Museums Synagoge Gröbzig beschlossen. Dieser gilt erstmalig nur für ein Jahr, 2017.

Seit 2004 gewährte zunächst der Altkreis Köthen und in seiner Rechtsnachfolge ab 2007 der Landkreis Anhalt-Bitterfeld neben weiteren Zuwendungsgebern (Land Sachsen-Anhalt und Stadt Südliches Anhalt) dem Verein der Freunde und Förderer des Museums Synagoge Gröbzig auf der Grundlage eines Zuwendungsvertrages im Rahmen einer institutionellen Förderung jährlich eine nicht rückzahlbare Zuwendung (2017: 20.450 Euro). Die Geldgeber verfolgen damit das Ziel, das jüdische Kulturerbe in Sachsen-Anhalt zu bewahren, zu pflegen und einer möglichst breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Durch die Förderung des Vereins MSG wird die Möglichkeit gesehen, das jüdische Erbe der Stadt Gröbzig gezielt aufzuarbeiten, zu dokumentieren und

zu präsentieren sowohl im kommunalen, kreislichen als auch im landes- und bundesweiten Kontext.

Die Vertragsparteien einigten sich in einer Beratung darauf, einen Beirat zu bilden, dem jeweils ein Vertreter der Zuwendungsgeber angehört. Dieser Beirat wird über den Maßnahmeplan des Vereins MGH beraten, bevor dieser bei den Zuwendungsgebern eingereicht wird. Darüber hinaus sollen Vertreter des Vereins MGH regelmäßig in Sitzungen des Ortschaftsrates der Stadt Gröbzig über die Arbeit des Museums informieren.

Abermals mussten sich die Mitglieder des Kultur- und Tourismusausschusses mit der **Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Kultur und Kunst im Landkreis Anhalt-Bitterfeld** befassen. Obwohl diese im Januarausschuss von diesem Gremium ebenso wie vom Kreis- und Finanzausschuss einstimmig beschlossen wurde, stellte die Fraktion DIE LINKE im Kreistag den Antrag, als zuwendungsfähige Ausgaben auch unbare Leistungen in Höhe von 33%, für die ein schriftlicher Nachweis erforderlich sei, anzuerkennen. Somit landete die Richtlinie wieder im Fachausschuss. Hier wurde der Antrag kontrovers diskutiert und fiel in der Abstimmung mit einer Ja- und sechs Neinstimmen durch. Ausschussvorsitzender Ronald Mormann fasste zusammen, was vielfach gesagt wurde. Es sei nicht klar, wie dies zu handeln sein soll. Wie will man unbare Leistungen in Geld gießen? Das Prozedere sei so kompliziert und umfassend, dass es von ehrenamtlichen Leuten kaum zu leisten ist, ergänzte Karsten Döring, selbst ehrenamtlicher Bürgermeister.

Abschließend votierten die Ausschussmitglieder abermals einstimmig für die Kultur- und Kunstrichtlinie, die letztlich der Kreistag beschließen muss.

Aufruf zum 10. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, sehr geehrte Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister des Landkreises Anhalt Bitterfeld, ich möchte das Erscheinen des Wettbewerbsaufrufes „Unser Dorf hat Zukunft“ im Ministerialblatt für das Land Sachsen-Anhalt Nr. 26/2016 zum Anlass nehmen, Sie und die Menschen Ihres Ortes zur Teilnahme an diesem Wettbewerb aufzurufen.

Wo kommen wir her und wo wollen wir hin, sind die entscheidenden Fragen für ein dörfliches Gemeinwesen. Genau dies ist auch die zentrale Frage des Dorfwettbewerbs.

Der Wettbewerb gliedert diese Frage in verschiedene Themenfelder und gibt damit Unterstützung bei der Sicht auf das eigene Umfeld. Nicht allein das äußere Erscheinungsbild des Ortes ist ausschlaggebend, sondern die Aktivitäten der Menschen, die ihre Heimat lebens- und lebenswert machen.

Es geht bei diesem Wettbewerb nicht um materielle Preise und Gewinne, denn damit kann man keine Zukunft kaufen. Vielmehr ist jeder Ort, der sich dem Wettbewerb stellt, bereits ein Gewinner. Stärken Sie Ihre dörfliche Identität und das Zusammenleben sowie die nachhaltige Gestaltung des eigenen Lebensraumes. Ergreifen Sie diese Chance für die Zukunft Ihres Ortes.



Ich wünsche mir, dass recht viele Dörfer unseres Landkreises am Wettbewerb teilnehmen.

Bewerben Sie sich jetzt –

Anmeldeschluss ist der 30.04.2017.

U. Schulze
Landrat

Information zum Thema Hochwasserschutz entlang der Mulde

Nach den Hochwassern von 2002 und 2013 wurden durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) schon über 50% der Deiche entlang der Mulde DIN-gerecht saniert. Für alle noch nicht sanierten Abschnitte liegen mittlerweile Planfeststellungsbeschlüsse vor. Aus diesem Grund setzt sich der Landkreis Anhalt-Bitterfeld auch sehr dafür ein, dass schnellstmöglich mit der Deichrückverlegung Raguhn-Retzau begonnen wird. Durch die aktuellen Deichbaumaßnahmen wie der Deich Jeß-

nitz-West, der Bau des Polders Rösa, die Deichrückverlegung Altjeßnitz und die Sanierung des Friedersdorfer Deiches wird nun für die betroffenen Orte für die Zukunft ein effektiver Hochwasserschutz erreicht.

Der Seen- und Gewässerverbund entlang der Mulde in der Region um Bitterfeld stellt im Hochwasserfall einen sehr komplexen und sensiblen Bereich dar. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld fordert deshalb, dass alles getan werden muss, um zukünftig ein direktes Einströmen von Muldewasser in

die Goitzsche zum Schutz der Stadt Bitterfeld-Wolfen und der gesamten Industrieregion zu verhindern.

Die LMBV beabsichtigt, den Lober-Leine-Kanal so umzuverlegen, dass er nicht mehr zwischen dem Seelhausener See und der Goitzsche in die Mulde mündet, sondern direkt in den Seelhausener See eingeleitet wird. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld fordert, dass dafür ein steuerbares Überlaufbauwerk zwischen dem Seelhausener See und der Goitzsche errichtet werden muss. Wei-

terhin muss der Bereich zwischen den beiden Seen hochwassersicher ausgebaut werden, damit ein unkontrolliertes Einströmen in die Goitzsche wie beim Hochwasser 2013 ausgeschlossen ist. Ebenso muss das ehemalige Flutungsbauwerk der Goitzsche als zweiter Notauslauf umgebaut werden.

Zur Umsetzung dieser Ziele gab und gibt es intensive Abstimmungen zwischen dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie, dem LHW, dem Eigentümer der Goitzsche und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Rollstuhl-Fahrt durch Bitterfelder Innenstadt

Zu einer Rollstuhl-Fahrt durch Bitterfeld hatten das Regionale Netzwerk Inklusion Anhalt-Bitterfeld in Kooperation mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung geladen und zahlreiche Interessierte waren der Einladung gefolgt. Gemeinsam ging es durch die Walther-Rathenau-Straße, eine gut ausgebaute Strecke für Rollstuhlfahrer, bis zum Bahnhof. Dort informierten Mitarbeiter der Bahnmissionsmission über ihre Arbeit, zu der auch die Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung zählt. Über 9.200 Hilfsleistungen wurden beispielsweise im Jahr 2016 von den elf Mitarbeitern erbracht.

Auch Oberbürgermeister Armin



Schenk nutzte die Gelegenheit, als prominenter „Schieber“ an der Tour teilzunehmen und so hautnah mitzerleben, welchen Problemen Menschen im Rollstuhl

tagtäglich ausgesetzt sind. Ebenso lernte Landrat Uwe Schulze die Tücken auf der Strecke kennen. So wurde im Laufe der Rundfahrt deutlich, dass zahlreiche Geschäf-

te nur über eine oder mehrere Stufen erreichbar waren. Ähnlich verhielt es sich bei Arztpraxen auf dem Weg. Unerreichbar für Menschen im Rollstuhl. „Hier gibt es auf jeden Fall Handlungsbedarf“, betonte Joachim Heinrich, Vorsitzender des Beirates für Menschen mit Behinderung. Weiter führte der Weg durch die Lindenstraße, die Bismarckstraße, Am Theater entlang und an einigen Stellen zeigte sich, dass Bordsteinkanten und Straßenschäden ein unüberwindbares Problem werden können. Über die Burgstraße kamen alle Teilnehmer schließlich am Haus der Diakonie an. Dort wurden die Probleme, die auftraten, besprochen und gemeinsam nach Lösungen gesucht.

Berufsorientierung anders, Girls' Day / Boys' Day 2017

Typisch Mädchen, Typisch Junge? Das war einmal. Rollenklischees überwinden und die Begeisterung für Berufe wecken, in denen Frauen oder aber Männer in der Minderheit sind, ist das Hauptziel des alljährlich stattfindenden Girls' Day und Boys' Day am 27. April 2017. Dabei sollen interessierte Mädchen vor allem in die Bereiche Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften reinschnuppern können. Interessierten Jungen ist es möglich, Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen, in Büro und Verwaltung sowie weiteren untypischen

Berufsbereichen kennenzulernen. Um diesen Zukunftstag für Mädchen und Jungen in unserem Landkreis vielseitig gestalten zu können, gilt es, neben bereits auf der Homepage zum Girls' Day und Boys' Day registrierten Unternehmen und Institutionen, weitere regionale ansässige Unternehmen zu finden, die sich dafür zur Verfügung stellen. Die folgenden Internetadressen dienen als Informationsplattform und bieten Unternehmen die Möglichkeit, schnell und unkompliziert ihre Angebote einzutragen:

https://www.girls-day.de/Unternehmen_Organisationen/Mitmachen
https://www.boys-day.de/Einrichtungen_Unternehmen/Mitmachen
 Ansprechpartner sowohl für Unternehmen und als auch für interessierte Mädchen und Jungen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld:
 Herr Daniel Koesling, Leiter Koordinierungsstelle RÜMSA
 Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
 Telefon: 03496.601230, daniel.koesling@anhalt.bitterfeld.de

Jobcenter startet „Frühjahrsoffensive 2017“

Die jahreszeitlich bedingte Belegung des Arbeitsmarktes nutzt auch das Jobcenter KomBA-ABI und startet am 5. April 2017 die Frühjahrsoffensive 2017. In der Zeit von 10 bis 14 Uhr präsentieren sich im Wasserzentrum Bitterfeld, Berliner Str. 6a, 06749 Bitterfeld-Wolfen, mehr als 20 regionale Arbeitgeber. In diesem Jahr stehen dabei Zeitarbeitsfirmen mit ihren vielfältigen Jobangeboten im Mittelpunkt. Diese reichen von Helferstellen bis zu hochqualifizierten Facharbeitertätigkeiten.

Gerade für Langzeitarbeitslose bieten Zeitarbeitsfirmen eine reale Chance, in den Arbeitsprozess zurückzufinden. Zudem erhöht sich für Beschäftigte einer Arbeitnehmerüberlassung die Wahrscheinlichkeit auf einen festen Arbeitsplatz. Nach Angaben des Branchenverbandes BZA wechseln alljährlich rund 30 Prozent aller Leiharbeiter in ein direktes Anstellungsverhältnis bei einem Arbeitgeber. Die „Frühjahrsoffensive 2017“ steht Kundinnen und Kunden des Jobcenters sowie allen weiteren Interessierten offen.

Wettbewerbsaufruf zur Verbesserung der Präsentation und nachhaltigen Nutzung des kulturellen Erbes in Sachsen-Anhalt in der EFRE-Förderperiode 2014 - 2020

Die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur Sachsen-Anhalt schreibt im Rahmen des Operationellen Programms 2014 – 2020 einen Wettbewerb zur Verbesserung der Präsentation und nachhaltigen Nutzung des kulturellen Erbes aus. Im Fokus steht dabei die Erhaltung und Weiterentwicklung des einzigartigen und nicht ersetzbaren kulturellen Erbes als wesentliches Element der Identität einer Stadt/Gemeinde sowie als Anziehungspunkt für kulturinteressierte Touristen.

Um die Fördermittel möglichst gezielt und effizient einsetzen zu können, sollen die Antragsberechtigten über ein oder mehrere Wettbewerbsverfahren gefunden werden.

Ziel des Ideenwettbewerbes ist die Entwicklung innovativer Modellvorhaben zur Aufwertung und Entwicklung von Kultur- und Naturerbestätten im Land Sachsen-Anhalt im Kontext der Stärkung der regionalen Entwicklung. Dabei kommen der Erhaltung und Weiterentwicklung des kulturellen Erbes als wesentliches Element der Identität einer Stadt/Gemeinde, die Erhöhung der Attraktivität der Städte für Bewohnende, Besuchende und Unternehmen sowie der Steigerung

der Attraktivität der Kultur- und Naturerbestätten mit dem Ziel der Erhöhung der Besucherzahlen besondere Bedeutung zu.

Die Infrastrukturen und Gebäude müssen sich im Eigentum der öffentlichen Hand oder gemeinnütziger Organisationen befinden, welche dem Allgemeinwohl dienende Ziele verfolgen.

Teilnahmeberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts als Träger von Kultureinrichtungen sowie der Bau- und Bodendenkmale. Ausgeschlossen sind Vorhaben, die auf eine Gewinnerzielung ausgerichtet sind.

Die Bewerbungsunterlagen sind unter dem Stichwort „Erster Wettbewerbsaufruf EFRE-Kulturerbeprogramm“ bis zum 30. Juli 2017 unter folgender Adresse einzureichen: Staatskanzlei und Ministerium für Kultur Sachsen-Anhalt Referat 61, Turmschanzenstraße 32, 39104 Magdeburg.

Aktuelle Informationen zu dem Programm mit dem Ausschreibungstext können auf der Homepage der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur abgerufen werden unter:

<https://kultur.sachsen-anhalt.de/kulturforderung/ausschreibungen-wettbewerbe/>

Neuer Fischereiberater



Neuer Fischereiberater und zugleich neuer Vorsitzender des Fischerprüfungsausschusses im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist für die nächsten fünf Jahre Günter Baier (stehend, 5.v.l., umgeben von weiteren Aus-

schussmitgliedern kurz vor dem Beginn der Fischerprüfung am 25.03.2017). Er übernimmt das Ehrenamt von Michael Kirchner (6.v.l.), welcher es aus beruflichen Gründen nicht mehr wahrnehmen kann.“

**Nächste
Erscheinungstermine:
21.04.2017 und 05.05.2017**
**Redaktionsschlussstermine:
07.04.2017 und 21.04.2017**

Regionale Existenzgründungsbegleitung und -qualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Die EWG Anhalt-Bitterfeld ist Träger für die Existenzgründungsberatung und -qualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Im Rahmen des Programms „ego.-WISSEN“ starten wir in die nächste Runde der Qualifizierungen von Existenzgründern an den Standorten Bitterfeld-Wolfen und Dessau-Roßlau.

Qualifizierung in der Vorgründungsphase

Wir bieten den Existenzgründern die Qualifizierung in der Vorgründungsphase (Zeitdauer 60 Stunden) mit den Lehrgangsinhalten:

- Unternehmerpersönlichkeit
- Gründungsvorbereitung
- Unternehmenskonzeption
- Finanzierung und Förderung
- soziale Absicherung
- Kalkulation und Preisgestaltung
- Steuern und Finanzamt
- Gewerbe, Handwerksordnung, freie Berufe

Qualifizierung in der Nachgründungsphase (Start April 2017)

Das unternehmerische Know-how wird den Existenzgründern, die schon ein Unternehmen gegründet haben, in einem Qualifizierungslehrgang (Zeitdauer 200 Stunden) vermittelt. Lehrgangsinhalte sind:

- Soziale und betriebliche Absicherung, Personalwesen

- Büroorganisation, Auftragsbearbeitung
- Rechnungswesen, Buchführung, Kostenrechnung und Controlling
- Handelsrecht im Geschäftsverkehr
- Kaufvertrag, Dienstvertrag, Werkvertrag, Steuerrecht
- Marketing, Wettbewerb

Als finanzielle Unterstützung in der Nachgründungsphase erhalten die Existenzgründer max. 100 Euro je acht absolvierte Qualifizierungsstunden. Die Höhe und Auszahlung der finanziellen Unterstützung richten sich nach der tatsächlichen Anwesenheit. Bei Interesse an der Teilnahme an einem Qualifizierungskurs werden Anmeldungen entgegen genommen.

An den Standorten Zerbst, Köthen und Bitterfeld-Wolfen ermöglichen wir eine individuelle Existenzgründungsbegleitung. Um eine telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Die Qualifizierungen für Existenzgründungen in Anhalt-Bitterfeld werden über das Programm „ego.-WISSEN“ mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Claudia Leier

Telefon: 03494-638366

Telefax: 03494-638358

E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen (OT Wolfen)

Hauptschulabschluss in der besonderen Klasse „Produktives Lernen in Schule und Betrieb“

Die Sekundarschule Raguhn ermöglicht interessierten Schülerinnen und Schülern, in der besonderen Klasse „Produktives Lernen in Schule und Betrieb“ den Hauptschulabschluss zu erwerben. Dabei handelt es sich um eine besondere Form des hauptschulabschlussbezogenen Unterrichts

der Sekundarschule im 8. und 9. Schuljahrgang. An drei Tagen in der Woche lernen die Jugendlichen an ausgewählten Praxislernorten und erkunden verschiedene Berufsfelder. An den anderen zwei Tagen wird Unterricht in der Sekundarschule erteilt.

Weitere Auskünfte zum Thema

sind unter der Telefonnummer 034906 / 30569 zu erhalten.

Die Informationsveranstaltungen zur Bewerbung für das Schuljahr 2017/2018 finden am 24. April 2017 und am 8. Mai 2017 jeweils um 17:30 Uhr im Flachbau der Sekundarschule Raguhn, Gartenstraße 34, statt.

Formlose Bewerbungen sind an o.g. Adresse zu senden. Außerdem sind dort vorgedruckte Bewerbungsformulare und Termine zu den Aufnahmegesprächen erhältlich.

Informationsmaterial und Anmeldelisten liegen in den Sekretariaten der Sekundarschulen aus.

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für die Redaktion: Udo Pawelczyk - Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank - Telefon (0 34 96) 60 10 06

Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH

Fotosatz: MZ Satz GmbH, 06406 Bernburg, Hallesche Landstraße 111

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinntestellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

IMPRESSUM

KREISVOLKSHOCHSCHULE Anhalt-Bitterfeld

+ Tel. 03493 33830 + info@kvhs-abi.de + www.kvhs-abi.de

Auswahl der Bildungsangebote April/Mai 2017

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Studienfahrt mit Matthias Prasse: Private Herrenhäuser in der Umgebung	VB1.01.009	1x	19.06.	09:00	74,00 €	ab Wo. und BTF
Vortrag: Ihr gutes Recht - Betreuung und Vorsorgevollmacht	VB1.05.114	1 x	20.04.	17:00	6,00 €	Bitterfeld
Fotokurs für Fortgeschrittene (monatlicher Treff)	VB2.11.001	9x	08.04.	10:00	180,00 €	Bitterfeld
Grundlagen der Fotografie	VB2.10.025	1x	ab 8 TN	10:00	30,00 €	Bitterfeld
Kreativ-Kurs für Handarbeiten verschiedenster Art	VB2.13.001	6x	08.04.	10:00	60,00 €	Bitterfeld
Nähmaschinenführerschein	VB2.14.009	3x	ab 8 TN	19:00	27,00 €	Bitterfeld
Sanftes Yoga NEU	VB3.01.411	8x	18.04.	13:00	56,00 €	Bitterfeld
Sanftes Yoga NEU	VB3.01.412	8x	19.04.	10:00	56,00 €	Bitterfeld
Wahrnehmen-Entspannen-Bewegen (vorwiegend für Senioren)	VB3.02.102	4x	Di	09:30	12,00 €	Wolfen
Inline Skating - Lernen zu Bremsen und zu Fallen	VB3.02.800	1x	ab 8 TN	10.00	13,50 €	Bitterfeld
Deutsch als Fremdsprache A1	VB4.04.107	10x	ab 8 TN	17:00	50,00 €	Bitterfeld
Deutsch als Fremdsprache B1	VB4.04.105	10x	Mo	18:00	50,00 €	Bitterfeld
Englisch Grundkurs für Anfänger	VB4.06.003	10x	13.04.	18:00	55,00 €	Bitterfeld
English on the phone - Keine Angst vor Telefonaten in Englisch!	VB4.06.815	4x	25.04.	17:30	24,00 €	Bitterfeld
Französisch Grundkurs für Anfänger	VB4.08.054	10x	19.04.	16:00	61,00 €	Bitterfeld
Computerkurs für Anfänger in Wolfen	VB5.01.003	5x	08.05.	09:30	45,00 €	Wolfen
Kreatives Gestalten von Digitalbildern	VB5.01.610	4x	18.04.	09:00	36,00 €	Bitterfeld
Endlich das Smartphone im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	VB5.01.956	2x	25.04.	13:00	18,00 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Von Köthen in die Welt: Nigeria (Studierende berichten aus der Heimat)	VK1.10.015	Vortrag	12.04.	17:30	frei	Köthen
Von Köthen in die Welt: Marokko (Studierende berichten aus der Heimat)	VK1.10.013	Vortrag	26.04.	17:30	frei	Köthen
Von Köthen in die Welt: Vietnam (Studierende berichten aus der Heimat)	VK1.10.014	Vortrag	10.05.	17:30	frei	Köthen
Tänzerisch bewegen nach flotten Rhythmen	VK3.02.132	9x	07.04.	17:00	48,60 €	Köthen
Tänzerisch bewegen nach flotten Rhythmen	VK3.02.133	9x	07.04.	18:00	48,60 €	Köthen
Deutsch A1 Kurs ohne Vorkenntnisse (am Wochenende)	VK4.04.030	10x	08.04.	15:30	82,50 €	Köthen
Englisch A1 Grundkurs ohne Vorkenntnisse Abendkurs	VK4.06.000	14x	auf Anfrage	18:15	84,00 €	Köthen
Englisch A1 Grundkurs ohne Vorkenntnisse Vormittagskurs	VK4.06.800	12x	auf Anfrage	09:30	72,00 €	Köthen
Business English Conversation B1/B2 für gute Vorkenntnisse	VK4.06.700	10x	19.04.	19:00	90,00 €	Köthen
Gebärdensprache Einführungskurs für Anfänger (DGS I)	VK4.00.000	8x	10.04.	18:00	84,00 €	Köthen
Brexit! Bleiben oder gehen? Lieder & Geschichten aus GB (EUROPAWOCHE)	VK4.06.990	1x	11.05.	17:30	frei	Köthen
ComputerClub Köthen - Tipps und Tricks für PC, Laptop & Co.	VK5.01.104	1x	21.04.	17:30	8,50 €	Köthen
ComputerClub Köthen - Tipps und Tricks für PC, Laptop & Co.	VK5.01.105	1x	12.05.	17:30	8,50 €	Köthen
Mathematik II für Studierende techn. Fachrichtungen (studienbegleitend)	VK6.08.020	10x	24.04.	18:00	42,00 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Witwen- und Witwerrente - Zugangsvoraussetzungen und Berechnungen	VZ1.05.232	Vortrag	26.04.	10:00	5,00 €	Zerbst
Müssen alle Rentner Steuern zahlen?	VZ1.05.216	Vortrag	04.05.	16:00	5,00 €	Zerbst
Rhetorik: Kann ich manipulieren? Werde ich manipuliert? (Teil III)	VZ1.07.314	3x	03.05.	18:30	32,00 €	Zerbst
Lernen Sie, sich zu wehren! Selbstverteidigung mit Gegenständen des Alltags	VZ1.07.402	1x Sa.	22.04.	14:30	27,00 €	Zerbst
Wehren Sie sich! Reifere Damen lernen einfache Abwehrtechniken	VZ1.07.412	1x	24.04.	11:30	22,00 €	Zerbst
Zeichen- und Malwerkstatt (Individuelle Förderung)	VZ2.05.018	6x	19.04.	18:00	45,00 €	Zerbst
Qigong - Tagesseminar am Samstag	VZ3.01.310	1x	06.05.	10:00	24,00 €	Zerbst
Yoga am Abend, nach 18 Uhr (Beginn: 18., 19. und 20. April)	VZ3.01.42ff	6 - 10x		18:00	auf Anfrage	Zerbst
Beckenboden-Kräftigung	VZ3.02.445	4x	27.04.	16:30	24,00 €	Zerbst
Kochclub: Kochen mit Daniel!	VZ3.07.017	1x	24.04.	18:30	10,00 €	Zerbst
Die großen Ernährungsirrtümer unserer Zeit ...	VZ3.07.200	Vortrag	26.04.	17:30	5,00 €	Zerbst
SPANISCH - Bienvenidos! (sehr geringe Vorkenntnisse)	VZ4.22.001	10x	19.04.	18:30	50,00 €	Zerbst
Einführung in das Internet (für die reiferen Jahrgänge)	VZ5.01.701	3x	19.04.	08:30	33,00 €	Zerbst
MS Office 2010 - Alles für den Büroalltag	VZ5.04.001	8x	02.05.	18:00	66,00 €	Zerbst
Filmbearbeitung mit Movie Maker - Einsteigerseminar	VZ5.01.600	4x	04.05.	18:00	36,00 €	Zerbst

Wichtige Hinweise: * KVHS ABI-Falter März-Juli: das Kursprogramm zum Mitnehmen *

Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern. Materialpreise/Eintrittsgelder nicht incl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen a. Haus).

Stand: 23.03.2017, Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich!

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

Osterprogramm 2017

Sonntag 09.04.2017 Osterbasteln von 14.00 bis 17.00 Uhr. Es können Baumscheiben und Birkenkränze österlich gestaltet werden.



Osterferienprogramm im HAUS AM SEE in Schlaitz

Öffnungszeiten montags – donnerstags von 10.00 bis 16.00 Uhr

- 10.04.2017 Serviertentechnik (auf Acrylkugeln, Wandthermometern, Blumentöpfen, Fliesen und Dachziegeln)
- 11.04.2017 Baumscheiben und Birkenkränze österlich gestalten
- 12.04.2017 Brandmalerei (auf Schmuckkästchen, Spardosen, Wandthermometern und Frühstücksbrettchen)
- 13.04.2017 Flechten eines Osterkorbes mit Peggigrohr oder Geldbörsen und Brustbeutel anfertigen

Karfreitag bis Ostermontag haben wir jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, bieten jedoch kein Kreativprogramm an.

Gipsfiguren können jeden Tag bemalt werden. Änderungen sind möglich!

www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de, Tel. 034955/21490

Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder 1,00 € und Unkostenbeitrag für Material

„Von oben herab – Bitterfeld aus der Luft“

Am Sonntag, dem 9. April 2017, eröffnet um 14 Uhr die neue Sonderausstellung „Von oben herab – Bitterfeld aus der Luft“ im Kreismuseum Bitterfeld. Zu sehen sind Aufnahmen aus unterschiedlichen Jahrzehnten, die Bitterfeld aus der Vogelperspektive zeigen. Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei.

„Wer wird denn gleich in die Luft gehen?“ ist eine beliebte Frage, um Menschen wieder auf den Boden der Tatsachen zu holen. Doch manchmal ist das „in die Luft gehen“ gar nicht schlecht, denn dann ändert sich die Perspektive. Von oben herab kann man alles mit mehr Abstand betrachten und sieht mehr Zusammenhänge, man verliert sich weniger in Mauern und Fassadenschmuck.

Was im übertragenen Sinn logisch erscheint, stimmt auch bei Luftaufnahmen. Aus diesem Grund hat das Kreismuseum Bitterfeld aus seiner Fotosammlung Bilder herausgesucht, die die Stadt von oben zeigen. Private Aufnahmen des Ballonfahrers Klaus Schmöhl ergänzen die Bilderschau. Egal, ob aus dem Gasballon oder aus dem Flugzeug fotografiert, der Blick aus der Vogelperspektive zeigt die genaue Struktur von Stadtvierteln, Industriegebieten und Landschaftsflächen. Durch die unterschiedlichen Zeitschnitte werden die Entwicklungen und Veränderungen der Stadt deutlich. Luftbilder sind „Wimmelbilder“ für Erwachsene, die durch ihre Details zum ausgiebigen Betrachten einladen. Ändern Sie mit uns die Perspektive...

Das Kreismuseum Bitterfeld hat Dienstag bis Freitag und Sonntag jeweils 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 2,50 € und 1,50 € für Ermäßigungsberechtigte. Die Ausstellung ist bis zum 4. Juni 2017 zu sehen.

Osterfeuer und Häschenschule

Osterspaß für die ganze Familie



Kinderprogramm: Sackhüpfen, Seifenblasen, Kinderparcour, Entenwettangeln, Riesenmikado, Mal- und Bastelstand, Hüpfburg, ab ca. 19.00 Uhr Lampionumzug
ab ca. 19.30 Uhr Anzünden des Osterfeuers

15.4.17
ab 15.00 Uhr
Schloss Köthen



„Krawall im Hühnerstall“

15.00 und 17.30 Uhr

Theatergruppe Märchenhaft
Kinder: 5.00 €, Erw. 7.00 €
Veranstaltungszentrum

Karten unter Tel. 03496 70099260, 405775
www.bachstadt-koethen.de

VON OBEN HERAB
BITTERFELD AUS DER LUFT

9. APRIL 2017 BIS
4. JUNI 2017

Kreismuseum Bitterfeld | Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
OT Bitterfeld | Kirchplatz 3 | 06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon 03493/401113 | www.kreismuseum-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr | Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr
Montag & Samstag geschlossen

Carsten Langner & Verena Hilger ... umso besser!

239. Galeriekonzert

Carsten Langner und Verena Hilger kommen auf den ersten Blick aus zwei verschiedenen Welten: Der eine ist seit Jahren als Liedermacher mit deutschsprachigen Folksongs unterwegs, die andere als studierte Sopranistin, vor allem in klassischen Theater- und Opernproduktionen zu hören.

Was beide verbindet, ist die Liebe zum Gesang und zur Poesie. Neben vielen eigenen Liedern bringen die jungen Musiker Chansons aus über einem halben Jahrhundert mit, darunter Werke von Hannes Wader, JOANA, Marlene Dietrich und Georg Kreisler. Das wird weder ein klassischer Liedermacher noch ein Opernabend. Das Publikum erwartet ein fröhliches, poetisches und kurzweiliges Konzert, charmant moderiert und mit so mancher Überraschung.



Veranstaltungsort:

Galerie am Ratswall, Ratswall 22 in Bitterfeld

Veranstaltungsdatum:

Donnerstag, 20. April 2017, um 19 Uhr

Vorverkauf:

Telefon: 03493 / 22672

Eintrittspreis: 10,00 €



Nocturne im Kerzenschein Sa. 29.4.2017

20.15 J. S. Bach-Saal, Köthen

Reformation und Revolution

Köthener Schlossconsortium + Gesangsorchester + Tänzer HS Anhalt
Gesangssolisten: Stefan Weitkuss&Co (Berlin), Evelin Schröter, Bernd Vilbrandt,
Thomas Bergmann, Salif Yameo, Karl Just, Tim Gerngroß, Helmut Dawal, Marie Apitz
Martina Apitz (Klavier), Andreas Hardelt (Saxophon), Manfred Apitz (Violine)

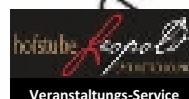
Biblische Bilder C. Reinecke
An die hochverehrten Herrn
Revolution Chopin
Luther-Tänze
Luther-Lieder

Weih hinaus, Wege aus...
Brieflied
Maccaroni-Tarantella
Folklore:

La Paloma
Drunken Sailor
Film Sister Act
I Will Follow Him
Steh auf
Wind Of Change
Dylan, Westernhagen

Eintritt: **6€** Knabbereien im Preis

Vorverkauf: Köthen-Info (Schloss) + Veranstaltungskasse Hallescher Turm



Rad-Aktionstag am Tag der Industriekultur in Sachsen-Anhalt am 23. April

Vier Touren zum Heizhaus am Gröberner See

Am vorletzten Sonntag im April heißt es wieder „Ab auf's Fahrrad!“. Dann führen vier als Sternfahrt organisierte Radtouren zum Heizhaus am Gröberner See. Der Tourismusverband WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. beteiligt sich mit diesem Rad-Aktionstag am 23. April am Tag der Industriekultur in Sachsen-Anhalt, an dem im Jahr 2017 bereits zum zehnten Mal bekannte und unbekannte Zeugnisse der Industriegeschichte in Sachsen-Anhalt vorgestellt werden.

Von Ferropolis, Delitzsch, Dessau und Coswig führen die Touren als Sternfahrten auf der KOHLE | DAMPF | LICHT – Radroute und angrenzenden Radwegen an den Gröberner See im Naturpark Dübener Heide. Dabei werden interessante Einblicke in die Industriegeschichte der Region gewährt und die Touren führen durch landschaftlich reizvolle Teile der WelterbeRegion, wie das Biosphärenreservat Mittelelbe, die Muldeauen, das Gartenreich Dessau-Wörlitz, den Landschaftspark Goitzsche und vorbei an Bergbaufolgeseeen. So beginnt die kürzeste der vier Touren in Ferropolis, der Stadt aus Eisen am Gremminer See, wo heute fünf ehemalige Tagebaugroßgeräte eine einmalige Kulisse für Konzerte und Veranstaltungen bieten. Auch Teilnehmer aus Leipzig, Delitzsch und Umgebung sind eingeladen, am Rad-Aktionstag teilzunehmen. Denn die zweite Radtour beginnt am Unteren Bahnhof in Delitzsch und verläuft vorbei an Bitterfeld und der Goitzsche. Bei Zwischenstopps am Bitterfelder Bogen und dem Pegelturm bieten sich schöne Rundumblicke über den Landschaftspark. Von der Bauhausstadt Dessau führt die dritte Radtour durch das Gartenreich und die Muldeau, vorbei am Möhlauer See bis nach Gröbern. Auf eine abwechslungsreiche und informative Reise gehen auch die Teilnehmer der vierten Tour von Coswig über Wörlitz, Oranienbaum, Zschornowitz, vorbei am Windpark auf der Barbarahöhe bis zum Heizhaus nach



Gröbern.

Am Zielort des Aktionstages, in Gröbern, wurde der einstige Braunkohletagebau als letzter Tagebau des Bitterfelder Reviers 1993 geschlossen. Ab dem Jahr 2003 entstand mit der Flutung des Tagebaurestloches der Gröberner See. Ein ganz besonderer Fund im Braunkohletagebau Gröbern bescherte dem im Sommer 2016 eröffneten See- und Waldresort Gröbern sein Erkennungszeichen: Im Jahr 1987 wurden Überreste eines zirka 120.000 Jahre alten Waldelefanten freigelegt. Das Skelett ist als „Gröberner Waldelefant“ im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle ausgestellt und eine Kopie in Ferropolis zu finden. Am ehemaligen Heizhaus des Tagebaus Gröbern angekommen, können die Radler an Führungen teilnehmen und sich die Zeit im Findlingsgarten oder am Gröberner See vertreiben.

Tour 1 – Ferropolis (15 km)

Start: 10:00 Uhr Ferropolis, Kasse

Verlauf: Ferropolis - Gräfenhainichen - Gröbern

Tourenleitung & Partner: Naturparkführerin Birgit Rabe &

Ferropolis GmbH

Tour 2 – Delitzsch (34 km)

Start: 9:30 Uhr Delitzsch, Unterer Bahnhof

Verlauf: Delitzsch – Bitterfeld – Friedersdorf – Burgkennitz – Gröbern

Gemeinsame Anreise mit der Bahn ab Leipzig möglich

Tourenleitung & Partner: Landratsamt Nordsachsen & ADFC Regionalverband Leipzig

Tour 3 – Dessau (35 km)

Start: 10:00 Uhr Dessau, Johannbau

Verlauf: Dessau – Kleutzsch – Sollnitz – Möhlau – Zschornowitz – Burgkennitz - Gröbern
Tourenleitung: ADFC Regionalverband Dessau

Tour 4 – Coswig (37 km)

Start: 8:30 Uhr Coswig, Romantikmuseum

Verlauf: Coswig – Wörlitz – Oranienbaum – Zschornowitz - Gröbern

Tourenleitung & Partner: Gästeführerin Martina Wormuth (NaturRadKultour) & Verkehrsverein Coswig

Die Teilnahme an den Radtouren ist kostenfrei und ohne Voranmel-

dung möglich.

Unterstützt wird der Radaktionstag durch zahlreiche Partner wie den ADFC Regionalverbänden Dessau und Leipzig, dem Landratsamt Nordsachsen, den Gästeführerinnen Martina Wormuth (NaturRadKultour) und Birgit Rabe, der Ferropolis GmbH, dem Verkehrsverein Coswig, dem ZEUSS e.V., dem Hotel Gröbern am See und dem See- und Waldresort Gröbern.

An- und Abreisemöglichkeiten: In der Nähe aller Startpunkte der vier Radtouren befinden sich Bahnhöfe mit öffentlichen Parkplätzen. Die Fahrradmitnahme in Nahverkehrszügen der Deutschen Bahn ist im Rahmen vorhandener Kapazitäten kostenfrei möglich. Weitere Informationen & Kontakt:

**WelterbeRegion
Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.
Neustraße 13 | 06886 Lutherstadt Wittenberg | Tel. 03491 | 402610**

info@anhalt-dessau-wittenberg.de

www.kohle-dampf-licht.de

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen und darüber hinaus

April 2017

Samstag, 08.04.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal

„Zauber der Travestie“

VVK: 25 Euro

Samstag, 15.04.2017, 15 Uhr und 17:30 Uhr Johann-Sebastian-Bach-Saal

„Häschenschule – Krawall im Hühnerstall“ mit dem Ensemble „Märchenhaft“

5 Euro Kinder, 7 Euro Erwachsene

Freitag, 21.04.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Honkong Hotel“ – Die Welt zu Gast im Reich der Mitte mit dem Chinesischen Nationalzirkus

VVK: 28 Euro (Kinder), 33 Euro Erwachsene

Mai 2017

Freitag, 12.05.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Skerryvore“ – Celtic Rock vom Feinsten direkt aus Schottland

VVK: 19 Euro, AK: 22 Euro

Freitag, 19.05.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Ich hab's doch nur gut gemeint“

Rüdiger Hoffmann live mit seinem neuen Programm

VVK: 25 Euro, AK: 28 Euro

KARTENVERKAUF:

Köthen Information im Schloss Köthen

Dienstag bis Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr

Telefon 03496 70 09 92 60

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm

Telefon 03496-40 57 75

Montag & Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Karten sind auch im Internet unter www.bachstadt-koethen.de zu erwerben.

Stadt Zerbst

Veranstaltungskalender im April 2017



07.04.2017	18:00 Uhr	22. Barmer Crosslauf	Schießgelände am Butterdamm
07.04.2017	19:00 Uhr	Film in der Fabrik	Essenzen-Fabrik Zerbst, Kastanienallee 6
08.04.2017	14:00 Uhr	Osterbackstube „Vom Korn zum Hasen“	Umweltzentrum Ronney
08.04.2017	14:00 Uhr	Osterbasteln – kreatives Gestalten zu Ostern	Kornmuseum Nutha
08.04.2017	19:00 Uhr*	4. Zerbster Kneipennacht	Zerbster Gastronomen
09.04.2017	14:00 Uhr	Osterbasteln	Schauschmiede Steutz
09.04.2017	19:00 Uhr	Konzert des A-Cappella Chores Gregorianika	Kirche St. Trinitatis
10.04.2017	14:00 Uhr	Sorbische Ostereier	Umweltzentrum Ronney
11.04.2017	14:00 Uhr	Sorbische Ostereier	Umweltzentrum Ronney
12.04.2017	14:00 Uhr	Osterwerkstatt	Umweltzentrum Ronney
15.04.2017	14:00 Uhr*	öffentliche Stadtführung	Tourist-Information, Markt 11
15.04.2017		Osterfeuer in allen 3 Ortsteilen	Polenzko, Mühro, Bärenthoren
15.04.2017	19:30 Uhr	Umzug bis zur Burganlage und Osterfeuer	Feuerwehrgebäude Walternienburg
15.04.2017	19:00 Uhr	Osterfeuer	Grimme
15.04.2017	19:00 Uhr	Osterfeuer am Festplatz am Teich	Jütrichau
16.04.2017	10:20 Uhr	Gedenkveranstaltung an die Zerstörung der Stadt Zerbst/Anhalt	Heidetorfriedhof

Mit * versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923-2351

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Veranstaltungen April 2017



Sonntag, 09.04.2016, 16.00 Uhr, Großer Saal
„Servus Peter“

Eine Hommage an Peter Alexander.

Das „heile Welt“ Musical mit der Musik von Peter Alexander, Caterina Valente, Bill Ramsey u.v.a.
Eintritt: 47,90 €; 43,90 €, 39,90 € und 34,90 € für Erwachsene; ermäßigt 42,90 €; 38,90 €, 34,90 € und 29,90 € (ab 10 Personen) sowie 37,90 €; 33,90 €, 29,90 € und 24,90 € (für Kinder von 7 – 12 Jahre)

Sonntag, 23.04.2017, 10.00 Uhr, Saal 063
Sonntagsmärchen „Tischlein, deck Dich!“
Puppenspiel, frei nach dem Märchen der Brüder

Grimm, für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene, dargeboten vom Theater WiWo.

Eintritt: 5,00 € für Kinder und 7,00 € für Erwachsene

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Montag geschlossen!

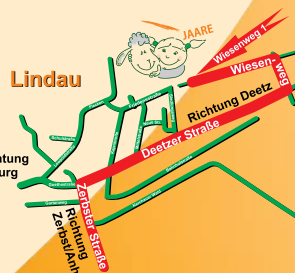
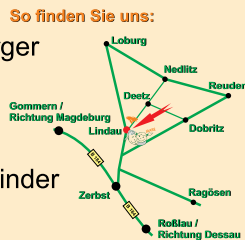
www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de



9. Hoffest

Schafmilchkäserei JAARE - Lindau
Sonntag 09.04.2017 ab 11.00 Uhr

- Hofführungen
- Schafscheren
- Einkaufen im Hofladen aus unserem Käse- und Wurstsortiment
- Kaffee und hausgebackener Kuchen, Milchbar
- leckere Lammpezialitäten u.a. unser leckerer Lammburger
- Schafsmilcheis
- regionale Direktvermarkter
- Schätzquiz
- Strohburg zum Klettern für Kinder
- Bastelecke
- Live-Musik mit Michael Rösler und den „The Artcores“



Schafmilchkäserei JAARE

Arnold und Anett de Vries
Wiesenweg 1
39264 Lindau

Tel. / Fax: 039246 / 65 99 27 • 65 99 29
E-Mail: arnold@jaare.eu



Ein Frühlings- Nachmittag im Zörbiger Schloss



Nun schon zum dritten Mal lädt der Heimat-Verein Zörbig 1922 e.V. vor Ostern zu einem geselligen Nachmittag am **Sonntag, dem 9. April 2017**, ein.

Kinder freuen sich gewiss bereits auf das Osterfest. Wir haben mit dem Osterhasen gesprochen, er wird sich den Kindern schon einmal zeigen und ihnen beim Ostereiersuchen helfen. Die Erwachsenen werden zur Eröffnung der Sonderausstellung „Impressionen einer Israel-Reise – dem Ursprungsland des Christentums“ eingeladen. Danach besteht die Möglichkeit, den Nachmittag in der Café-Stube oder in der Turmschänke ausklingen zu lassen.

Tolle Veranstaltungen und internationale Künstler bei den 14. Internationalen Fasch-Festtagen

Barockmusikfestival findet vom 20. bis 23. April mit dem Thema „Von Luther zu Fasch“ statt

Vom 20. bis zum 23. April 2017 finden die 14. Internationalen Fasch-Festtage in Zerbst/Anhalt statt. Das von der Internationalen Fasch-Gesellschaft e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Zerbst/Anhalt ausgerichtete Barockmusikfestival würdigt Leben und Werk des langjährigen Zerbster Hofkapellmeisters Johann Friedrich Fasch (1688-1758).

Die Festtage haben 2017 das Thema „Von Luther zu Fasch“. Im Programm stehen 14 Veranstaltungen an verschiedenen Spielstätten in Zerbst/Anhalt und Burgkernitz. Für das Eröffnungskonzert um 20 Uhr im Katharina-Saal der Zerbster Stadthalle wird das „Main-Barockorchester Frankfurt“ eine Ouvertüre und ein Konzert darbieten, zu denen sich zwei Sinfonien gesellen. Zwischen den Werken trägt der Schauspieler Raphael Kübler Texte von und Wissenswertes über Luther zum Konzert bei.

Am Freitag, dem 21. April, um 17 Uhr, gastiert das feurige „Ensemble Zefiro“ unter der Leitung des italienischen Staroboisten Alfredo Bernardini mit Werken von Fasch und seinen Zeitgenossen Heinichen, Zelenka, Stölzel und Telemann bei den Fasch-Festtagen. Die beliebte „Fasch-Midnight“ um 21 Uhr im Zerbster Schloss wird das ungemein wandlungsfähige Vokalquartett „Niniwe“ mit seinem „Rhymes of an Hour“-Programm, bestehend aus Pop- und Jazz-Songs, bestreiten. Am Samstag, dem 22. April, jagt dann ein Höhepunkt den nächsten. Um 18 Uhr tritt im Ratssaal der Stadt Zerbst erstmals die weltberühmte, am Salzburger Mozarteum lehrende Blockflötistin Dorothee Oberlinger auf. Kammermusik von Fasch und seinen Zeitgenossen steht auf dem Programm, das am Sonntag, dem 23. April, auch noch einmal in Burgkernitz erklingen wird. Um 20 Uhr laden die Veranstalter zu einem großen Chorkonzert in der

St. Trinitatiskirche mit Hermann Max und seiner „Rheinischen Kantorei“ bzw. dem Ensemble „Das Kleine Konzert“ ein. Zur Erstaufführung gelangen eine Ouvertüre-Suite und eine Kurzmesse von Fasch, die außer den Kyrie- und Gloria-Messteilen auch noch eine Credo-Vertonung enthält, eine Zerbster Besonderheit. Dieses Sakralwerk wird speziell für dieses Konzert von Brian Clark, Fasch-Preisträger von 1997, ediert. Brian Clark entdeckte auch den fehlenden Choral zu der Kantate „Dein allerhöchster Adel“ von Fasch, die erstmals am Sonntag, dem 23. April, um 10 Uhr im Rahmen des Festgottesdienstes mit der Zerbster Kantorei unter der Leitung von Tobias Eger und dem Ensemble „Cammernmusik Potsdam“ an der Zerbster St. Bartholomäi-Kirche aufgeführt wird.

Das Abschlusskonzert mit dem außergewöhnlichen Ensemble „Barocksolisten München“ unter der Leitung von Traversflötistin Dorothea Seel ist am Sonntag, dem 23. April, um 17 Uhr, in der Aula des geschichtsträchtigen Francisceums zu erleben.

Zum Rahmenprogramm der 14. Internationalen Fasch-Festtage gehören unter anderem die Möglichkeit zur Teilnahme an einem geführten Stadtrundgang oder an dem Angebot „Speisen wie zu Luthers Zeiten“. Mehrere Ausstellungen laden zum Besuch ein, so zum Beispiel „Qumram, Luther und die Bibel“ im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt. Die Deutsche Lutherweg-Gesellschaft veranstaltet am 22. April den 7. Lutherweg-Tag in Zerbst/Anhalt. Unter dem Titel „Fasch alt und neu“ gehören zwei Schülerkonzerte zum Programm der 14. Internationalen Fasch-Festtage.

Karten für die Veranstaltungen der 14. Internationalen Fasch-Festtage gibt es online unter www.reservix.de, www.fasch.net oder in der Zerbster Tourist-Information.



Mittwoch 19. April 2017

09.00 Uhr Katharina-Saal, Stadthalle Zerbst/Anhalt
FASCH ALT UND NEU
Konzert für Schüler der Klassen 3 und 4 der Zerbster Grundschulen

10.30 Uhr

FASCH ALT UND NEU
Konzert für Schüler der Klassen 6 und 7 der Sekundarschule und des Gymnasiums Francisceum

Donnerstag 20. April 2017

19.00 Uhr Katharina-Saal, Stadthalle Zerbst/Anhalt
FESTAKT
Feierliche Eröffnung der 14. Internationalen Fasch-Festtage
VERLEIHUNG DES FASCH-PREISES DURCH DIE STADT ZERBST/ANHALT

20.00 Uhr

ERÖFFNUNGSKONZERT
Luther, Fasch und Frau Musica
Festliche Orchesterwerke von Johann Friedrich Fasch, verbunden mit Texten Martin Luthers über die Musik
mit neuzeitlicher Erstaufführung

MAIN-BAROCKORCHESTER FRANKFURT

Leitung und Violine: Martin Jopp
Sprecher: Raphael Kübler

Freitag 21. April 2017

09.00 Uhr Konferenzraum, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Zerbst/Anhalt

INTERNATIONALE WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZ
„Fasch und die Konfessionen“

17.00 Uhr Fasch-Saal, Stadthalle Zerbst/Anhalt

AUS DER ZERBSTER „CONCERT-STUBE“
Kammermusik von Johann Friedrich Fasch und Zeitgenossen

ZEFIRO

Leitung: Alfredo Bernardini

21.00 Uhr Schloss Zerbst/Anhalt

FASCH-MIDNIGHT
„Rhymes Of An Hour“
Songs aus Pop und Jazz

NINIWE vocal arts

Tickets gibt es unter:

www.fasch.net
www.reservix.de



Tourist-Information Zerbst/Anhalt
Markt 11, D-39261 Zerbst/Anhalt

Tel.: +49-(0)39 23/ 23 51
Tel.: +49-(0)39 23/ 76 01 78
Fax.: +49-(0)39 23/ 76 01 79
E-Mail: fasch@stadt-zerbst.de

Samstag 22. April 2017

09.00 Uhr Konferenzraum, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Zerbst/Anhalt

Fortsetzung der WISSENSCHAFTLICHEN KONFERENZ
„Fasch und die Konfessionen“

ab 10.00 Uhr

RAHMENPROGRAMM
innerhalb der 14. Internationalen Fasch-Festtage Zerbst/Anhalt

16.00 Uhr Festsaal, Rathaus der Stadt Zerbst/Anhalt

DIE KUNST DES QUARTETTS
Virtuosos von Fasch, Telemann, Janitsch, Händel und Vivaldi

DOROTHEE OBERLINGER & FRIENDS

20.00 Uhr Kirche St. Trinitatis Zerbst/Anhalt

GLORIA IN EXCELSIS DEO
Chor- und Orchesterwerke von Fasch und Telemann
mit neuzeitlichen Erstaufführungen

RHEINISCHE KANTOREI
DAS KLEINE KONZERT
Leitung: Hermann Max

Sonntag 23. April 2017

09.30 Uhr Fasch-Gedenkstein, Neue Brücke, Zerbst/Anhalt

FASCH-EHRUNG

10.00 Uhr Kirche St. Bartholomäi Zerbst/Anhalt

FESTGOTTESDIENST
mit Kirchenkantate von Johann Friedrich Fasch
mit neuzeitlicher Erstaufführung

ZERBSTER KANTOREI
MÄRKISCH BAROCK
Leitung: Tobias Eger

15.00 Uhr Barockkirche Burgkernitz

DIE KUNST DES QUARTETTS
Virtuosos von Fasch, Telemann, Janitsch, Händel und Vivaldi

DOROTHEE OBERLINGER & FRIENDS

17.00 Uhr Aula, Gymnasium Francisceum Zerbst/Anhalt

ABSCHLUSSKONZERT
der 14. Internationalen Fasch-Festtage 2017
Oh, du lieber August – Eine Kavalierstour
Concerti und Sonaten von Fasch, Vivaldi und Telemann

BAROCKSOLISTEN MÜNCHEN
Leitung und Traversflöte: Dorothea Seel

Gregorianika in Concert – Ora et Labora 2017

Auch 2017 kommt Gregorianika wieder auf Konzertreise nach Deutschland. Am 09.04.2017 gastiert der Chor in Zerbst/Anhalt. mit neun CDs, einer legendären Live-DVD und zahlreichen Konzerten wesentlich zu der Popularität und Wiederbelebung dieses



Das Konzert findet um 19:00 Uhr in der Trinitatiskirche statt.

Der Titel „Ora et Labora“ lässt bereits ahnen, dass neben den atemberaubenden Stimmen auch der typisch meditative Charakter der Gregorianik nicht zu kurz kommen wird. Die Konzertgäste erwartet in dem 90-minütigen Programm neben den „Klassikern“ – wie Ameno und Mönchsgesang – eine Sammlung ihrer bekanntesten Eigenkompositionen. Ferner hält der Chor noch einige ungehörte Überraschungen für seine Fans bereit.

Als erster gregorianischer A Cappella Chor hat Gregorianika in seiner zwölfjährigen Schaffenszeit

speziellen Genres beigetragen. Genießen Sie das unvergessliche Erlebnis, welches Gregorianika seinen Fans auf seiner Konzertreise 2017 präsentiert.

Kartenvorverkauf:

in allen biber ticket-Verkaufsstellen und unter der biber ticket-Hotline: 0391-5999700 / Tourist-Information Zerbst/Anhalt, Markt 11, Tel.: 03923-2351 / Buchhandlung Gast, Fritz-Brandt-Str. 23, Zerbst/Anhalt, Tel: 03923-2804 / online über www.reservix.de / und für Kurzentschlossene an der Abendkasse

Vorverkauf: 19 €
Abendkasse: 22 €

Versammlung des ver.di Ortsverein Köthen/Anhalt

Der ver.di Ortsverein Köthen/Anhalt lädt alle Mitglieder und Interessierte zur **Versammlung zum Thema Rentendiskussion** ein.

Wann: am 12.04.2017, um 17.00 Uhr

**Wo: Creperie Lorette, Bernburger Straße
58a, 06366 Köthen**

Folgendes Thema steht auf der Tagesordnung:
Altersrente! Was nun?
Unser Weg in die Altersarmut?

Qualiprüfung für die Landesmeisterschaft im Gebrauchshundesport

Wann: 09. April 2017 ab 9 Uhr

Wo: Altjeßnitzer Hundeplatz,
Möhlauer Straße 4a

Was: Qualifikation für Gebrauchshunde
zur Landesmeisterschaft

bewertet wird die *Fährtenarbeit,*
der Gehorsam und
der Schutzdienst unserer Vierbeiner

**Hundefreunde und Interessenten
sind herzlichst eingeladen.**

**Für das Leibliche Wohl ist
wie immer bestens gesorgt !!!**

„Du schöner Lebensbaum des Paradieses“



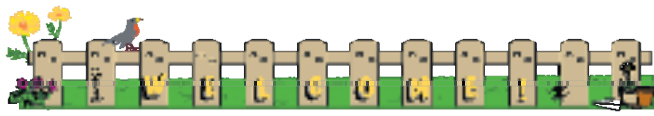
Passionsmusik für Violine und Orgel in
der Kirche Friedersdorf

Sonntag, 9. April 2017

Beginn: 16.00 Uhr

Manfred und Martina Apitz aus Köthen spielen Werke von
Josef Rheinberger, Max Reger und Manfred Apitz

Der Gemeindefkirchenrat und der Förderkreis Kirche Friedersdorf laden herzlich ein.
Der Eintritt ist frei.



Veranstaltungen

im

Raritäten-Kräuterhof

06774 Muldestausee OT Schlaitz

Am Teichgarten 4



09.04.2017 11.00 Uhr - 16.00 Uhr

1. Hoffest - „Ach du grüne Neune“

23.04.2017 11.00 Uhr - 16.00 Uhr

2. Hoffest - „Beginn der Kräutersaison“

14.05.2017 11.00 Uhr - 16.00 Uhr

3. Hoffest - „Blühende Kräutergärten“

17.09.2017 11.00 Uhr - 16.00 Uhr

4. Hoffest - „Saisonende“

Riesenauswahl über 2000 Pflanzen,
Beratung, Verkauf, kleiner Imbiss

Neue Veranstaltung im

Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen

OT Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

„Vergiss dein nicht“ Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Pflege und Betreuung eines demenzkranken Menschen bedeutet für die Angehörigen eine große Belastung. Man fühlt sich oft allein gelassen und überfordert. Die Pflege und Betreuung bestimmt den Alltag. Es kommt zu körperlichen und seelischen Belastungen und der soziale Rückzug ist vorprogrammiert. Für diese Menschen bietet der Gesprächskreis „Vergiss dein nicht“ einen Austausch mit anderen Betroffenen. Hier erfährt man Verständnis für die täglichen Sorgen und Probleme, Begleitung und Unterstützung, Ideen und Anregungen für die Alltagsbewältigung, Informationen und individu-

elle Hilfestellung durch eine Fachkraft.

Der Gesprächskreis „Vergiss dein nicht“ trifft sich am Montag, den **10.04.2017** und **danach jeden 3. Montag im Monat, ab 14.00 Uhr** im Café des Mehrgenerationenhauses, Straße der Jugend 16, in 06766 Bitterfeld-Wolfen. Der Gesprächskreis ist **kostenfrei**. Parallel dazu bieten wir eine Betreuungsgruppe für demenziell Erkrankte. Für die Teilnahme an der Betreuungsgruppe sind Anmeldungen erforderlich. Die Kosten für die Betreuung können mit der Pflegekasse über die zusätzlichen Betreuungsleistungen § 45b SGB XI abgerechnet werden.

Ansprechpartnerin:

Sandra Stier,
Begegnungsstätte DEMENZ,
Tel.: 03494 / 72 02 941.

Oster-Ferien-Angebot im Wasserzentrum Bitterfeld

Wann?	Was?
11.04.2017 11.00 Uhr – 16.00 Uhr	Bemalen von Eierbechern, Osterhasen und anderen Frühlingsboten.
12.04.2017 11.00 Uhr – 16.00 Uhr	Bemalen von Eierbechern, Osterhasen und anderen Frühlingsboten.
13.04.2017 11.00 Uhr – 16.00 Uhr	Bemalen von Eierbechern, Osterhasen und anderen Frühlingsboten.

Änderungen behalten wir uns vor.
Unkostenbeitrag zzgl. zum Eintrittspreis.

Wasserzentrum Bitterfeld
Berliner Str. 6a • 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493 / 51 27 20

<u>Öffnungszeiten Nebensaison:</u>	(November bis Ostern)
Di. - Fr.	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sa.	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
So. & Feiertag	geschlossen
<u>Öffnungszeiten Hauptsaison:</u>	(Ostern bis Oktober)
Di - Fr.	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sa.	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
So. & Feiertag	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

St. Jakob Köthen
Karfreitag 14. 4. 2017, 15.00 Uhr

Musik und Meditation

Marie, Manfred und Martina Apitz
(Violine, Viola, Orgel)
Horst Leischner



H.Wieniawski, J.C.Bach, J.Weyrauch, M.Reger,
D.Buxtehude, J.R.Rheinberger, Z.Gardonyi

Eintritt frei



11. Greppiner
Osterfeuer
 auf dem Sportplatz Greppin

AM 15. APRIL 2017
ab 18 Uhr

Für das leibliche Wohl
ist wie immer gesorgt!

Infos unter: www.greppiner-heimatverein.de
 oder www.facebook.com/greppinerheimatverein



Einladung der JG Deetz

Am **Freitag, den 21.04.2017** findet um **19.00 Uhr** im Europa-Jugendbauernhof die **Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Deetz** statt. Dazu sind alle Landeigentümer der Gemarkung Deetz herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 01.04.2016
5. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes über das Jagdjahr 2016/2017
6. Kassenbericht des Jagdjahres 2016/2017
7. Bericht der Kassenprüfungskommission
8. Wahl der Kassenprüfer für das Jagdjahr 2017/2018
9. Wahl des Jagdvorstandes
10. Diskussion

Beschlussfassungen:

1. Bestätigung des Rechenschaftsberichts
2. Beschlußfassung zur Höhe und Verwendung des Jagdpachtreinertrages 2016/2017
3. Beschlussfassung über die nicht zur Auszahlung gelangte Jagdpacht des Jagdjahres 2012/2013
4. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2016/2017

Der Nachweis der aktuell gültigen Eigentumsverhältnisse ist zu erbringen.

Der Vorstand der JG Deetz



Musikalische Begegnung mit der Ukraine – Ensemble „BERISKA“ aus Kiew

21. April 2017, 19.00 Uhr
 – Nikolaikirche Aken –

Das Ensemble „BERISKA“ aus Kiew, bestehend aus professionellen Musikern bzw. Studenten der Kiewer Musikakademie, möchte aus dem traditionellen ukrainischen Repertoire geistliche Lieder, Volkslieder mit Texten von berühmten ukrainischen Dichtern und Melodien auf typischen Instrumenten des Landes darbieten. Auch die berühmten Kosakenballaden aus der alten Ukraine, die nicht nur schwermütig klingen, sondern auch mitreißen können, werden in Begleitung von

Banduras und Bajan erklingen. Die vielfältige musikalische Bandbreite traditioneller ukrainischer Musik werden die Zuhörer dieses Konzertes live erleben.

Die ev. Kirchengemeinde Aken lädt zu diesem außerordentlichen Konzert ganz herzlich ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Wir freuen uns auf den Frühling und laden zur Conradi-Wanderung ein!

Es ist bald wieder so weit. Der Karfreitag rückt näher und damit der Termin für die traditionelle Conradi-Wanderung. Gemeinsam mit der Grundschule Jeßnitz laden der Heimatverein Jeßnitz (Anhalt) e.V. und das Wanderwegeaktiv Bitterfelder Land Sie herzlich zur Teilnahme an der gemeinsamen Wanderung ein, bei der des so früh verstorbenen Dichters Hermann Conradi gedacht wird, der 1862 in Jeßnitz geboren wurde. **Treffpunkt ist am Karfreitag, den 14.04.2017, um 14 Uhr vor dem Jeßnitzer Rathaus.** Unter der bewährten Leitung von Siegfried Rabenhorst vom Wanderwegeaktiv Bitterfelder Land wandern wir im gemäßigten Tempo durch den Salegaster Forst. Der Rundwanderweg hat eine Länge von ungefähr 6 km. Herzlich eingeladen sind alle Jeßnitzer Bürger und Wanderfreunde aus der Umgebung, um den Frühling im Salegaster Forst gemeinsam zu begrüßen.

Für alle Freunde von Briefmarken und Sonderumschlägen

22. April 2017 - Landesverbandstag in Köthen und 140 Jahre organisierte Philatelie in Köthen

Am 22. April 2017 wird in Köthen im Ratskeller der 28. Landesverbandstag stattfinden. Der Landesverband wurde im Jahre 1990 auch in Köthen gegründet und nun findet hier der voraussichtlich letzte LV-Tag statt, denn die Philatelistenverbände Berlin-Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt wollen sich zu einem neuen Verband zusammenschließen.

Gleichzeitig mit dem Landesverbandstag feiern wir das 140. Jubiläum des Briefmarkensammlervereins Köthen 1877 e. V., der am 17. Februar 1877 gegründet worden ist. Damit ist der Gastgeber nicht nur der älteste Sammlerverein in Sachsen-Anhalt, sondern auch einer der ältesten in Deutschland. Dazu möchten wir dem Köthener Verein ganz herzlich gratulieren.

Aus diesem Anlass wird es auch zwei entsprechende Belege (C6) und einen Sonderstempel geben, der das Rathaus, also den Tagungsort, abbildet. Die Sonderpostfiliale der Deutschen Post AG ist von 9.00 bis 15.00 Uhr vor Ort. Eine Briefmarkenschau wird ebenfalls zu sehen sein.



Kontaktadresse:

Wolfgang Faber, Kathrinbogen 18, 06366 Köthen

Tel.: 03496 509362

Fax: 03496 509366

E-Mail: schreibe-an@wolfgang-faber.de

Einladung in den Gutsark Altjeßnitz

am Sonntag, den 23. April 2017, 15.00 Uhr



„Klein Ostern“ mit Einweihung des umgestalteten Spielplatzes



Herzlich Willkommen im frühlingshaften Gutsark! Wir laden alle kleinen und großen Kinder eine Woche nach Ostern zum Eiersuchen in den Gutsark ein. Viele, viele Eier und schokoladige Überraschungen werden versteckt. Ein Theaterspiel „Die Hasenschule“ wird aufgeführt und ab 16.00 Uhr der umgestaltete Spielplatz offiziell eingeweiht und an die Kinder übergeben.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins bieten selbst gebackenen Kuchen und Kaffee an.

Rückfragen und nähere Informationen unter
Tel.-Nr. 03494 / 78158

Der Verein Dübener Heide e.V. und der
Förderverein Irrgarten Altjeßnitz e.V.



„Kleine Ostern“ am Dorfbackofen in Schlaitz

**Sonntag, 23. April 2017
ab 14 Uhr**

**Wir backen wieder Brot
im Holzgefeuerten
Dorfbackofen!**

Auch wird für hausgebackenen Kuchen, süße und kräftige Speisen sowie Getränke ausreichend gesorgt sein!

**Ab 14 Uhr:
Unterhaltungsmusik**

**Ab 15 Uhr:
begrüßen wir den
Spielmannszug
Stadt Wolfen e.V.**

Verein Dübener Heide e.V.
- Ortsgruppe Schlaitz -

Landgaststätte
Schlaitz

Veranstaltungen des Vereins „Frauen helfen Frauen“

im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4

Montag 14:00 – 16:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

jeden 1. und 3. Montag im Monat 16:00 – 17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen im Frauenzentrum

Dienstag 15.30 – 17.30 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Sozialkaufhaus Wolfen-Nord, Straße der Republik nur mit telefonischer Voranmeldung

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

Freitag 9:00 – 11:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Amtsgericht Bitterfeld, Lindenstraße 9, Zimmer 211

Die nächste kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Not findet am 24.04.2017 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr in der Beratungsstelle im Frauenzentrum Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen-Nord statt. Weitere Informationen sind unter 03494/31054 erhältlich.

Diese Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Bitterfeld-Wolfen.

**Frauennotrufnummer 03494 / 31 054
24 Stunden – sieben Tage die Woche erreichbar!**

Verleiht uns Frieden gnädiglich

FESTMUSIK AN KLEINOSTERN

**Sonntag, 23.04.2017 um 16 Uhr
Evangelische Johanneskirche Wolfen
(Leipziger Straße 81)**

Evangelischer Kirchenchor Wolfen
René Mangliers
Bariton, Piano, Orgel & Leitung
Zörbiger Flötenconsort
Dietmar Brand – Leitung
Ursula Foltz & Martin Kabitzsch
Rezitation





Eine Klassenfahrt ins Schullandheim

Europa- Jugendbauernhof Deetz e.V. (Euro-Hof)

Kurzes Ende 4

39264 Zerbst/Anhalt OT Deetz

Tel. 039246-62039 oder Fax 039246-62040

E-Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de



Eine Klasse(n)fahrt ins Schullandheim

*Für den Sommer und Herbst 2017 sind noch
freie Plätze vorhanden!*

**Kommen Sie zu uns auf unseren Kinderbauernhof!
Viele interessante Projekte sind bei uns möglich!**

Wir erwarten Sie und Ihre Kinder! ☺

**Von Oktober bis März auch zu Vorzugspreisen
bis zu 20 % Rabatt!**

Ihr Ansprechpartner: Herr Ulrich Weimeister 0160-96 00 69 92

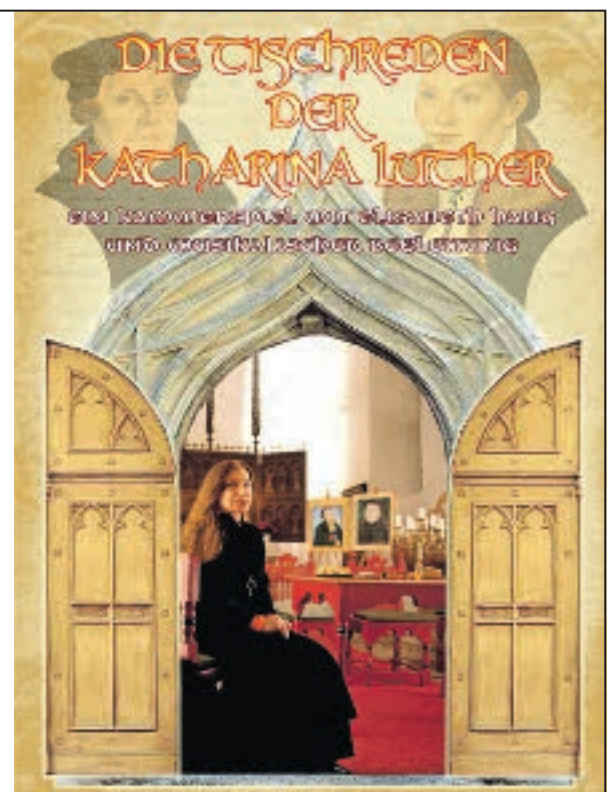


Theateraufführung im Clubhaus Görzig am 29. April um 16.30 Uhr

In ihrem Kammerspiel „Die Tischreden der Katharina Luther“ haucht die Schauspielerinnen Elisabeth Haug Katharina Luther Leben ein, verkörpert ihre innerliche, intensive Auseinandersetzung mit den wichtigsten Lebensfragen. Bescheiden, aber selbstbewusst, tritt ihre Katharina als eigenständige, urteilsichere Ehefrau, Mutter und Gefährtin aus dem Schatten ihres Ehemannes.

Die Schauspielerinnen Elisabeth Haug setzt sich mit fundamentalen Glaubensfragen künstlerisch spirituell auseinander. In dem ca. 60 Minuten dauernden Ein-Frauen-Stück (mit Gitarrenbekleidung) wird der reformatorische Impuls überzeugend belebt und vertieft. Jede(r) ist herzlich ins Clubhaus Görzig eingeladen. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Nach der Aufführung gehen Sie bitte noch nicht nach Hause. Nah und gut Hermann wird nach der Aufführung Getränke und leichte Speisen anbieten, bei denen wir ins Gespräch kommen oder einfach nur miteinander fröhlich sein können.



Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus

Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, OT Wolfen

BegegnungsCafé International

Verständnis braucht Verstehen

für Frauen und Männer jeder Nationalität und Religionszugehörigkeit

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr

Gespräche, interkulturelles Kennenlernen, fremde Welten verstehen.

„Spielzeugsammelkiste“ im MGH

Laufend können noch guterhaltene Spielzeuge in die von der Tertia/GFA gebaute Spielzeugsammelkiste hineingelegt werden. Gesammelt werden Sachen, die nicht mehr benötigt werden, aber zu schade zum Wegwerfen sind. Das kann die alte Puppe der Tochter oder die Holzeisenbahn des Sohnes sein. Die gesammelten Spielzeuge werden sortiert, gereinigt und wenn nötig, repariert. Anschließend wird alles an gemeinnützige Vereine abgegeben und kommt somit hilfsbedürftigen Kindern zugute.

Jung hilft Alt!

Hilfestellung im Umgang mit Smartphone und Tablet

Immer Dienstag in der Zeit von 09.00-15.00 Uhr

Anmeldung erwünscht unter: 03494 36 89 498.

„Lesewölfe“

Euer Thema für den gemeinsamen Vorlesespaß, Mittwoch 15.00 Uhr

12.04.2017 Die Natur erleben ...besuchen wir die Entomologen

19.04.2017 Märchenrätsel ...fertigen wir ein Tablett

10.04.2017 Osterbasterei mit Ursula Stoye

15.00-17.00 Uhr heute: Eier marmorieren

Mittels innovativer Technik werden in wenigen Arbeitsschritten kunstvolle Ostereier gestaltet. Perfektion ist beim Marmorieren von Ostereiern übrigens kein Muss – Hauptsache bunt.

Anmeldung erwünscht unter: 03494 3689498

10.04.2017

14.00 Uhr

Gesprächskreis „Vergiss dein nicht“

Austausch zwischen pflegenden Angehörigen von demenzkranken Menschen. Hier erfährt man Verständnis für die täglichen Sorgen und Problemen, Begleitung und Unterstützung, Ideen und Anregungen für die Alltagsbewältigung, Informationen und individuelle Hilfestellung.

Ansprechpartnerin: Sandra Stier Tel.: 03494 7202941

11.04.2017

13.00-15.00 Uhr

Stromspar-Check/Energieberatung

Ein Projekt der Caritas Bitterfeld-Wolfen

Mit Soforthilfen kann jeder Haushalt Energie- und Wasserkosten sparen. Stromsparhelfer beraten und bieten einen kostenlosen Stromspar-Check an.

Anmeldungen unter: 03494 3689498

24.04.2017

16.00 Uhr

Literaturcafé mit Rosi Topf

„Begebenheiten mit mir, Begebenheiten, die so oder ganz anders passiert sind“

Die Autorin liest polarisierende und provozierende Geschichten über Liebe, Wut, Wünsche, Lust, Begeisterung, Herzenswärme und Vertrauen.

**Mehr
Generationen
Haus**



FRAUENNOTRUF

Rund um die Uhr erreichbar

**(03494)
31 054**

**(03496)
42 95 23**

**Beratung und Unterstützung
für Frauen
im Landkreis Anhalt-Bitterfeld**

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Deutsche Fotoschau – die 100 Bilder des Jahres 2015

Bis zum 17. April 2017 im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Bunsenstraße 4
Öffnungszeiten: Die – So 10 – 16 Uhr

Thomas Hellinger „Transit“

Ausstellung in der Galerie am Ratswall in Bitterfeld, Ratswall 22, bis 30.4.2017
Öffnungszeiten: Die – Fr, So 10 – 16 Uhr

Seniorenakademie in Köthen – Termine Sommersemester

12.4.2017: Prof. Dr. Ulrike Kleiner: Lebensmittelsicherheit – wie ist der Verbraucher dabei gefordert?

10.5.2017: Prof. Dr.-Ing. Heiko Rudolf: Was die Welt zusammenhält

28.6.2017: Exkursion zum Hochschulstandort Dessau

Das Seniorenkolleg ist für alle Bürger offen. Es müssen keine Voraussetzungen erfüllt werden. Es wird weder Abitur noch ein anderer Hochschulzugang benötigt. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltungsbeginn ist immer 16.15 Uhr. Veranstaltungsort: Raum 216 im roten Gebäude, Bernburger Straße 55, Köthen

Frühlingsfest und kleiner Ostermarkt

11.4.2017, ab 14.30 Uhr in der Seeklaue in Schlaitz, es gibt Wachteileier, Honig, kleine Ostergeschenke u.v.m., Kaffeetafel und Abendessen nach Wahl, telefonische Anmeldung unter 034955-20767 und 20744 bei den Seniorenbetreuerinnen Frau Zeidler und Frau Hennig



Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Marinekameradschaft Köthen

22.4.2017, 10-17 Uhr: 115 / 25 Jahre MK Köthen mit Schiffsmodellausstellung und Frühschoppen im Brauhaus Köthen
2.5.2017, 17 Uhr: MK-Vorstand, Brauhaus Köthen
4.5.2017, 17 Uhr: MK-Treffen, Brauhaus Köthen



Kornmuseum Nutha

8.4.2017, 14 Uhr: Osterbasteln – kreatives Gestalten zu Ostern
22.4.2017, 14 Uhr: Vogelhäuser für unsere gefiederten Freunde bauen
6.5.2017, 14 Uhr: Trockenfilzen – neckische Dinge zaubern

Jugendfreizeitzentrum Osternienburg

10.-13.4.2017: Back- und Kochstudio: Eierkuchen; Kreativbereich: Hasen und andere Figuren aus Pappkarton; offener Freizeitbereich: Activity und gemeinsame Osterestsuche
18.-22.4.2017: Back- und Kochstudio: Gulaschsuppe; Kreativbereich: wir basteln Glückskäfer zum Verschenken; offener Freizeitbereich: Darts-Turnier
Offene Samstage: 25.3., 8.4. und 22.4.2017

Ornithologischer Verein „J.F. Naumann“ Köthen e.V.

Die Vereinsabende finden jeweils um 18.30 Uhr im Veranstaltungsraum des Naumann-Museums in Köthen statt.
16.4.2017: Internationale Wasservogelzählung
19.4.2017: Vereinsabend: Literaturbesprechung
13.5.2017: Vogelstimmenexkursion des O.V.C. in den Ziethebusch in Köthen; Treffpunkt: 7.30 Uhr, Akazienstraße, Einfahrt zum Ziethebusch von der B 183
14.5.2017: Brutvogelerfassung im Gebiet des OVC



Barockkirche Burgkennitz

8.4.2017, 17 Uhr: Orgelversper; Christian Baufeld (Köthen) und Freunde, Eintritt frei
23.4.2017, 15 Uhr: Konzert „Die Kunst des Quartetts“, Veranstalter ist die Internationale Fasch-Gesellschaft Zerbst, Eintritt: 22 Euro
20.5.2017, 16 Uhr: Virtuose Konzerte der Barockzeit mit Dessauer Orchestermusikern, Musikschülern, Studenten und Laienmusikern, Eintritt: 10 Euro



Trauercafé – Hospiz Wolfen e.V.

Vorherige Anmeldung immer erbeten unter Telefon: 03494 - 72 07 511, Mobil: 0177 5469667, E-Mail: info@hospiz-wolfen.de
24.4.2017, 16-18 Uhr: Kegeln mit Abendessen, Treffpunkt: MGH, Straße der Jugend 16 in Wolfen, bitte bis 18.4. anmelden
22.5.2017, 15-18 Uhr: Führung im Haus am See in Schlaitz + Abendessen; Treffpunkt MGH Wolfen, bitte bis 15.5. anmelden



Malteser Seniorensport in Köthen

Freitags von 10.30-11.30 Uhr Buttermarkt 15, Telefon: 03496 - 55 58 03

Briefmarkenfreunde Bitterfeld

Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Café „Kaffeersatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

DRK Köthen

Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen

Jugendrotkreuz: jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs

Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr

Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.

Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende

Angebote für Senioren:

Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr
Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr
Senioren gymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30-15.30 Uhr

Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrunnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Zusammenkunft

Alle Lehrer, Erzieher und technischen Mitarbeiter der ehemaligen POS, Sekundar- und Grundschule Quellendorf treffen sich am 7.4.2017 ab 17 Uhr in der „Harmonie“. Anmeldungen bis 31.03.2017 unter 034977 21523.

Blutspendetermine

12.4.2017, 16.30-19.30 Uhr, Muldenstein, Herrenhaus, Am Alten Kloster
13.4.2017, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen, Sekundarschule, Fritz-Weineck-Straße
20.4.2017, 16-19.30 Uhr, Brehna, Kultur- und Sportzentrum, Bahnhofstraße
24.4.2017, 16-19.30 Uhr, Roitzsch, Sekundarschule, Mensa, Haus 2, Eingang Weststr.
26.4.2017, 16-19.30 Uhr, Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße
28.4.2017, 15.30-19.30 Uhr, Aken, Nollup-Schule, Burgstraße
29.4.2017, 10-14 Uhr, Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Str. 59a
2.5.2017, 15.30-19.30 Uhr, Köthen, Hartmannschule, Goethestraße 21
9.5.2017, 16-19.30 Uhr, Gröbzig, Schulzentrum, Hallesche Straße 29
16.5.2017, 16.30-19.30 Uhr, Görzig, Grundschule, Radegaster Straße 11a
19.5.2017, 15-19.30 Uhr, Köthen, Subway / BLUMO, Leipziger Straße 36h



Museum Synagoge Gröbzig

Seder zum Pessachfest, 13.4.2017, 18 Uhr: Vorlesen der Pessachhaggada und gemeinsames rituelles Mahl und Festessen, Unkostenbeitrag 8 Euro, Kinder frei. Voranmeldung bis 10.4.2017, Telefon: 034976 - 22 209

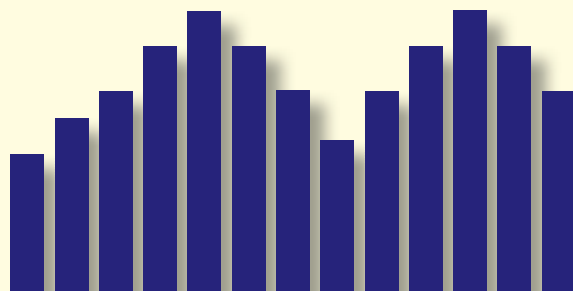
Beratung für Krebsbetroffene aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung

10.5.2017, 9 bis 12 Uhr, AWO Kreisverband Bitterfeld, Friedensstraße 2
Kostenfreie Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige rund um das Thema Krebs sowie sozialrechtliche und psychologische Frage. Terminvereinbarung erforderlich unter: 0345 4788110.

Frauenzentrum

Montag, 10.04. 10-11 Uhr Pilates I, 17-19 Uhr Töpfern, 17:30-18:30 Uhr Line Dance I, 18:45-19:45 Uhr Pilates II, 17:30-18:30 Uhr Line Dance I, 18:45-19:45 Uhr Pilates II
Dienstag, 11.04. 9-10 Uhr Frauenfrühstück, 10-12 Uhr Malkurs, 16-17:30 Uhr Handarbeiten, 19:30-20:30 Uhr Line Dance II
Mittwoch, 12.04. 9:30-10:30 Uhr Pilates III, 16-20 Uhr Club 45+ 16:30-17:30 Uhr Frauen-Gym I, 18-19 Uhr Frauen-Gym II, 19:15-20:15 Uhr Line Dance III
Donnerstag, 13.04. 9-10 Uhr Frauenfrühstück, 14-15 Uhr Seniorensport I, 15:15-16:15 Uhr Seniorensport II, 16:15-17:15 Uhr Seniorensport III 17:30-18:30 Uhr Pilates IV, 18:45-19:45 Uhr Pilates V
Dienstag, 18.04. 9-10 Uhr Frauenfrühstück, 10-12 Uhr Malkurs, 14-17 Uhr Stickerinnen, 16-17:30 Uhr Handarbeiten, 19:30-20:30 Uhr Line Dance II
Mittwoch, 19.04. 9:30-10:30 Uhr Pilates III, 14-17 Uhr Näherinnen, 16-20 Uhr Kreativ-Gruppe, 16:30-17:30 Uhr Frauen-Gym I, 18-19 Uhr Frauen-Gym II, 19:15-20:15 Uhr Line Dance III
Donnerstag, 20.04. 9-10 Uhr Frauenfrühstück, 14-15 Uhr Seniorensport I 15:15-16:15 Uhr Seniorensport II, 16:15-17:15 Uhr Seniorensport III, 17:30-18:30 Uhr Pilates IV, 18:45-19:45 Uhr Pilates V
Montag, 24.04. 10-11 Uhr Pilates I, 14-16 Uhr kostenlose Rechtsberatung, 17-19 Uhr Töpfern, 17:30-18:30 Uhr Line Dance I, 18:45-19:45 Uhr Pilates III
Dienstag, 25.04. 9-10 Uhr Frauenfrühstück, 10-12 Uhr Malkurs, 16-17 Uhr kostenlose Schuldnerberatung, 16-17:30 Uhr Handarbeiten, 19:30-20:30 Uhr Line Dance II
Mittwoch, 26.04. 9:30-10:30 Uhr Pilates III, 16-20 Uhr Club 45+, 16:30-17:30 Uhr Frauen-Gym I, 18-19 Uhr Frauen-Gym II, 19:15-20:15 Uhr Line Dance III
Donnerstag, 27.04. 9-10 Uhr Frauenfrühstück, 14-15 Uhr Seniorensport I, 15:15-16:15 Uhr Seniorensport II, 16:15-17:15 Uhr Seniorensport III, 17:30-18:30 Uhr Pilates IV, 18:45-19:45 Uhr Pilates V
Samstag, 29.04. 13-18 Uhr Hardanger

Änderungen vorbehalten!



Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

11. Jahrgang

Freitag, 07.04.2017

Ausgabe 06

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- * Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- * Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- * Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Verfügung über die Anordnung der Aufstallung von Geflügel zum Schutz gegen die aviäre Influenza für den gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- * Allgemeinverfügung zur Aufhebung über die Festlegung zweier Sperrbezirke und eines Beobachtungsgebietes nach Ausbruch der aviären Influenza bei zwei Wildvögeln im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Kreis- und Finanzausschuss am 09.03.2017

Beschluss-Nr.: 21-22/2017

Einstellung als Leiterin des Amtes für Hochbau, Tiefbau und Gebäudemanagement

Beschluss-Nr.: 22-22/2017

Bestätigung der Leistungsverzeichnisse für die Lieferung von Austauschteilen, Ersatzteilen und Neuteilen für Pressluftatmer und Atemschutzmasken und Lieferung von Feuerwehrdruckschläuchen

Kultur- und Tourismusausschuss am 22.03.2017

Beschluss-Nr.: 37-03/2017

Förderung der kommunalen hauptamtlichen Bibliotheken des LK Anhalt-Bitterfeld für das Jahr 2017

Beschluss-Nr.: 38-03/2017

Förderung der 14. Internationalen Fasch-Festtage in Zerbst vom 20. bis zum 23. April 2017

Beschluss-Nr.: 39-03/2017

Förderung des Projektes „Wiederaufführung des Zerbster Prozessionsspiels von 1507 im Jahr 2017“

Beschluss-Nr.: 40-03/2017

Museum Synagoge Gröbzig - Zuwendungsvertrag für das Jahr 2017

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Sitzung des Vergabeausschusses

Termin: Montag, 18.04.2017, 17.00 Uhr
Ort: Landratsamt Anhalt-Bitterfeld,
 Beratungsraum VII,
 Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung
 6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
 7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
 8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
- Nichtöffentlicher Teil**
9. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
 10. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
 11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
 12. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar
 Vorsitzender des Vergabeausschusses

Kultur- und Tourismusausschuss

Termin: Mittwoch, 19.04.2017, 18:00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld,
 Kreistagssitzungssaal,
 Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 08.03.2017 und 22.03.2017
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Berichterstattung zur Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
10. Sachstand zur Vorbereitung des Sachsen-Anhalt-Tages in Eisleben
11. Informationen zum Projekt „Kunstwelten“
12. Behandlung öffentlicher Vorlagen

- 12.1 Projektvereinbarung über die Durchführung des Projektes „Kunstwelten“ im LK Anhalt-Bitterfeld 2017 BV/0502/2017
- 12.2 Projektvereinbarung zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und dem Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e. V. für das Jahr 2017 BV/0504/2017
- 12.3 Benutzungs- und Gebührensatzung der Kreismusikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Geschäftsbereich im kommunalen Eigenbetrieb „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ BV/0486/2017
13. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
- Nicht öffentlicher Teil**
14. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
15. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
16. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
17. Schließung der Sitzung

gez. Mormann
Vorsitzender des Kultur- und Tourismusausschusses

Kreis- und Finanzausschuss

Termin: Donnerstag, 20.04.2017, 17:00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Kreistagssitzungssaal
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 09.03.2017
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Vorberatung der 21. Sitzung des Kreistages am 11.05.2017
- 9.1. Vorberatung der öffentlichen Vorlagen für den Kreistag
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

12. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
13. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
- 13.1. Bestätigung der Leistungsbeschreibung für die Ersatzbeschaffung eines LKW mit Schwenkwandaufbau BV/0505/2017
- 13.2. Bestätigung der Leistungsbeschreibung für die Ersatzbeschaffung eines PKW / Transporters BV/0506/2017
14. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
15. Schließung der Sitzung

gez. U. Schulze
Vorsitzender des Kreis- und Finanzausschusses

Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss

Termin: Montag, 24.04.2017, 18:00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Feststellung der Niederschrift vom 07.03.2017

5. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
7. Information zu den Anträgen auf Gewährung von Zuwendungen für Kulturdenkmale gemäß der Richtlinie des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für das Haushaltsjahr 2017
8. Präsentation eines EDV-gestützten Erhaltungsmanagements im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
9. Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 9.1. Prioritätensetzung für künftige Sanierungsmaßnahmen an Kreisstraßen BV/0494/2017
10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
11. Schließung der Sitzung

gez. Böhm
Vorsitzender des Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschusses

Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Verfügung über die Anordnung der Aufstallung von Geflügel zum Schutz gegen die aviäre Influenza für den gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld

1. Die Allgemeinverfügung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 24.11.2016 über die Anordnung der Aufstallung von Geflügel zum Schutz gegen die aviäre Influenza wird für folgende Ortschaften (siehe Anlage) aufgehoben.
2. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
3. Im Übrigen bleibt die Allgemeinverfügung weiterhin bestehen.

Begründung:

Mit der Allgemeinverfügung vom 24.11.2016 hat der Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Allgemeinverfügung über die Anordnung der Aufstallung von Geflügel zum Schutz gegen die aviäre Influenza für den gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld erlassen.

Die Aufhebung der Allgemeinverfügung vom 24.11.2016 findet seine rechtliche Grundlage in § 36 Abs. 2 Nr. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1679). Die Bedingungen zum Erlass der Allgemeinverfügung vom 24.11.2016 haben sich auf Grund der veränderten aktuellen Risikolage verändert und wurden dementsprechend angepasst.

Auf der Grundlage der § 41 Abs. 4 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1679), kann als Zeitpunkt der Bekanntgabe und damit des Inkrafttretens einer Allgemeinverfügung der Tag, der auf die Bekanntmachung folgt, festgelegt werden.

Köthen (Anhalt), den 27.03.2017

gez. U. Schulze
Landrat

Liste der Orte, die von der Stallpflicht ausgenommen sind

Ortschaft	Gemeinde	Bereich
Brösa	Muldestausee	BTF
Schwemsal	Muldestausee	BTF
Beyersdorf	Sanderdorf-Brehna	BTF
Brehna	Sanderdorf-Brehna	BTF
Torna	Sanderdorf-Brehna	BTF
Cösitz	Zörbig	BTF
Göthnitz	Zörbig	BTF
Löbersdorf	Zörbig	BTF
Möblitz	Zörbig	BTF
Priesdorf	Zörbig	BTF
Prussendorf	Zörbig	BTF
Quetzdölsdorf	Zörbig	BTF

Rieda	Zörbig	BTF
Schortewitz	Zörbig	BTF
Schrenz	Zörbig	BTF
Spören	Zörbig	BTF
Stumsdorf	Zörbig	BTF
Werben	Zörbig	BTF
Zörbig (Stadtgebiet)	Zörbig	BTF
Dohndorf	Köthen (Anhalt)	KÖT
Gahrendorf	Köthen (Anhalt)	KÖT
Großwülknitz	Köthen (Anhalt)	KÖT
Löbnitz an der Linde	Köthen (Anhalt)	KÖT
Cattau	Südliches Anhalt	KÖT
Cosa	Südliches Anhalt	KÖT
Edderitz	Südliches Anhalt	KÖT
Fernsdorf	Südliches Anhalt	KÖT
Glauzig	Südliches Anhalt	KÖT
Gnetsch	Südliches Anhalt	KÖT
Görzig	Südliches Anhalt	KÖT
Gröbzig	Südliches Anhalt	KÖT
Hohnsdorf	Südliches Anhalt	KÖT
Kleinweißandt	Südliches Anhalt	KÖT
Körnitz	Südliches Anhalt	KÖT
Maasdorf	Südliches Anhalt	KÖT
Pfaffendorf	Südliches Anhalt	KÖT
Piethen	Südliches Anhalt	KÖT
Pilsenhöhe	Südliches Anhalt	KÖT
Pösigk	Südliches Anhalt	KÖT
Radegast	Südliches Anhalt	KÖT
Reinsdorf	Südliches Anhalt	KÖT
Riesdorf	Südliches Anhalt	KÖT
Rohndorf	Südliches Anhalt	KÖT
Station Weißandt-Gölzau	Südliches Anhalt	KÖT
Trebbichau an der Fuhne	Südliches Anhalt	KÖT
Weißandt-Gölzau	Südliches Anhalt	KÖT
Werdershausen	Südliches Anhalt	KÖT
Wieskau	Südliches Anhalt	KÖT
Wörbzig	Südliches Anhalt	KÖT
Zehbitz	Südliches Anhalt	KÖT
Zehmitz	Südliches Anhalt	KÖT
Golmenglin	Zerbst/Anhalt	Zerbst

Allgemeinverfügung

zur Aufhebung über die Festlegung zweier Sperrbezirke und eines Beobachtungsgebietes nach Ausbruch der aviären Influenza bei zwei Wildvögeln im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

1. Die Allgemeinverfügung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 23.02.2017 zur Festlegung zweier Sperrbezirke und eines Beobachtungsgebietes nach Ausbruch der aviären Influenza bei zwei Wildvögeln im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird aufgehoben.
2. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Begründung:

Mit der Verfügung vom 23.02.2017 hat der Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Allgemeinverfügung zur Festlegung zweier Sperrbezirke und eines Beobachtungsgebietes nach Ausbruch der aviären Influenza bei zwei Wildvögeln im Landkreis Anhalt-Bitterfeld erlassen.

Die Aufhebung der Allgemeinverfügung vom 23.02.2017 findet seine rechtliche Grundlage in § 36 Abs. 2 Nr. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1679). Die Voraussetzungen zum Erlass der Allgemeinverfügung vom 23.02.2017 sind nicht mehr gegeben, und demzufolge wird die Allgemeinverfügung widerrufen.

Auf der Grundlage des § 41 Abs. 4 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1679), kann als Zeitpunkt der Bekanntgabe und damit des Inkrafttretens einer Allgemeinverfügung der Tag, der auf die Bekanntmachung folgt, festgelegt werden.

Hinweise:

Sämtliches Geflügel ist per tierseuchenrechtlicher Allgemeinverfügung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 27.03.2017 weiterhin in geschlossenen Ställen oder geeigneten Schutzvorrichtungen zu halten. Davon ausgenommen sind die in der Allgemeinverfügung vom 27.03.2017 genannten Ortschaften.

Die Anzeigepflicht von Geflügelhaltungen gemäß Viehverkehrsordnung bleibt weiterhin bestehen.

Köthen (Anhalt), den 27.03.2017

gez. U. Schulze
Landrat